

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

Nr. 134.

Dienstag den 12. Juni

1877.

Bekanntmachung.

Dienstag den 19. Juni, Vormittags 10 Uhr anfangend, soll im Rathhauseaale dahier eine Laden-Einrichtung, für ein Confections- oder Manufacturwaaren-Geschäft passend, bestehend in 1 Thele, Ladepult, Erker-Einrichtung mit Spiegelscheiben, 1 Zuschneidetisch, 1 Kleidergestell, Reale, 2 25-armige Gaslustres u. öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 11. Juni 1877.

Im Auftrage:

Spitz, Bürgermeisterei-Secretär.

Bekanntmachung.

Das Ausschreiben vom 2. Juni c. ist dahin zu berichtigen, daß eingetretener Hindernisse halber die Waaren-Versteigerung im Con-
certe des Kaufmanns C. Zollmann von hier **nicht** Mittwoch den 13. Juni d. J. Vormittags 9 Uhr im Rathhauseaale statt-
findet, sondern unwiderruflich **Donnerstag den 14. Juni, Vormittags 9 Uhr anfangend, im Römersaale, Dohheimerstraße 9, beginnt.**

Wiesbaden, den 11. Juni 1877.

Der Gerichts-Executor.
Bopp.

Wegen

vorgerückter Saison

verkaufen:

**Dollmans, Talmas, Fichus,
Seiden-Cachemire & Kammgarn-**

Jaquettes

zu bedeutend

herabgelegten Preisen.

Gebr. Reifenberg,

23 Langgasse 23.

2968

Von den beliebten

Waschstoffen

Toiles d'Asie, Toiles de Vichy & Zephirs

für Costumes und Tuniques

sind grosse Posten in **ganz
neuen Dessins** eingetroffen.

Sämmtliche Stücke sind **garan-
tirt waschächt.**

Gebrüder Rosenthal,

42

39 Langgasse 39.

C. Langer, Klavierstimmer und Reparatur.,
wohnt Schwalbacherstraße 45, eine Stiege hoch.
Auch Übernahme monatliche Stimmungen sehr billig. 2810

Wirthschafts-Eröffnung

Langgasse 12.

Zeige hiermit einem verehrten Publikum, sowie Freunden und der Nachbarschaft an, daß ich die **Restauration Langgasse 12** von heute ab übernommen habe und empfehle außer einem ausgezeichneten Glas Lagerbier (direkt vom Faß) auch einen vorzüglichen **Apfelswein**, sowie $\frac{1}{2}$ Schoppen **Wein** zu 20, 25 und 35 Pf. Gute **Küche. Reelle und aufmerksame Bedienung.**

Wiesbaden, den 12. Juni 1877.

Louis Reinemer.

2999

Billig zu verkaufen

ein sehr gutes, französisches **Billard**, sowie eine **Locomobile** für Wasserbetrieb durch **A. Eichhorn**, Mühlstraße 13. 2958
Mauergasse No. 15 sind zwei **zweispännige Wagen** zu verkaufen. 3059

Notizen.

Heute Dienstag den 12. Juni, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung von neuen, fast noch neuen Mobiliern, Spiegeln, Zimmer-
teppichen etc., in dem Saale des „Bayerischen Hofes“, Kirchgasse 28.
(S. Tagbl. 183.)

Vormittags 10 Uhr:
Versteigerung von Kleidungsstücken, Bettwäsche, Leibwäsche etc., in dem
hiesigen Rathhause, Marktstraße 6, Zimmer No. 1. (S. Tagbl. 183.)

Mittags 12 Uhr:
Termin zur Einreichung von Submissionsofferten auf die Herstellung einer
Canalstrecke im Kerththalwege zwischen den Häusern No. 81 und 89,
bei der Direction des Wasserwerks dahier. (S. Tagbl. 183.)

Nachmittags 3 Uhr:
Wohnhaus-Versteigerung der Frau Georg Kühn Wittwe vor hier, in dem
hiesigen Rathhause. (S. heut. Bl.)

Immobilien-Versteigerung der Erben der Geschwister Eßher und Julie
Zendlau von hier, in dem hiesigen Rathhause. (S. heut. Bl.)

Badehofen empfiehlt billigt
3089 **W. Ballmann, Langgasse 13.**

Fettlaugenmehl,

als bestes und billigt bewährtes Reinigungsmittel aller Gattungen
Wäsche, Holzgeräthschaften, Kochgeschirre etc., per Pfd. 45 Pfg. bei
2495 **Ed. Weygandt, Kirchgasse 8.**

Unterzeichnete empfiehlt sich im **Federreinen** in und außer
dem Hause. **Lina Löffler, Steingasse 5.** 399

Erdbeeren sind täglich frisch zu haben bei **Johann
Waller** im oberen Dambachtal. **Ver-
stellungen** können auch im Baden Dambachtal 2a gemacht
werden. 3065

Feinste Speisefartoffeln,

aus der Würzburger Gegend, per Kampf 48 Pfg., das Malter
11 Mark, sind zu haben Schachstraße 8 im Laden. 3034

Eine Federrolle,

zum Transport von Flaschen etc. geeignet, gut gebaut, fast noch
neu, zu verkaufen Metzgergasse 36. 3021

**Wegen Umzug zu verkaufen ein Mahagoni-
Spieltisch, ein Ausziehtisch und ein
Klaster trockenes, feingemachtes Buchenholz
Feldstraße 6, eine Treppe hoch.** 2980

Schwamm. Etwas mehr Discretion könnte nicht schaden!
234 **Rheinm.**

Die schönsten **Gruppenpflanzen** offerire billigt. Verpflanzen
gratis. **Gärtner Hoffmann, Sonnenbergerstraße 31 a.** 3040

Ein gr. **Tisch** mit 2 verriegelb. Schubl., passend als Bügel- oder
Zuschneidertisch, billig zu verkaufen Goldgasse 8, 1 St. links. 3027

Kömerberg 8 ist ein neuer **Ziehstarr** zu verkaufen. 2994

Ein **Rinderwagen** zu verkaufen Wellgasse 11. 2988

Ein **Kind** von 3—4 Jahren wird in gute Pflege genommen.
Näheres Expedition. 2983

Warnung für Eltern! 3023

Am Samstag den 9. Juni konnte man ein Rindermädchen auf
dem Wege hinter der Beau-Site sehen, welches auf eine sehr rohe
Art ein kleines Mädchen im Alter von 3—4 Jahren, wiewohl dasselbe
seine Brille verunreinigt hatte, dermaßen mit beiden Fäusten
auf Kopf und Gesicht geschlagen und dergestalt auf die Bank ge-
schleudert hatte, daß man glauben konnte, es sei irgend etwas an
dem Kinde beschädigt. Zur näheren Bezeichnung für die betreffenden
Eltern soll noch bemerkt werden, daß ein Mädchen, dem Anscheine
nach das Bräutchen, zwischen 5 und 7 Jahren dabei gewesen ist.

Chops (or „Mutton outlets“) wie die „Kleene“ sie in der
„Times“ hieß. Gefährlich ist's, den Beiz zu weiden! etc. — Manu,
so schrecklich wird der nicht sein — doch haut man ihn — haut
der ihm — cum armis mentis. **Mops.** 234

C. R. Tu l'as voulu G. D. — Nicht ganz richtig
besagte No. 9 war (in kurz nach dem „status nascen-
den Weg alles Fleisches best derer Hypochonder. — Ruhe
Asche! **H. J. Sch.**

B. K. R.

Diejenigen, welche die Biographie eines so alten, ab-
gebrochenen Gegenstandes aufwärmen, sollen ihre Selbstbiographien
bringen, ist neu und interessant, aber ohne Salz.
3008 **Ein Interessent. N. N.**

Ketsy. Gute Brf. zu begeben bei „Cisne“ in A. gegen schriftl.
Deposition meiner Initialen, der Zahl u. des 7., 8. u. 9.
Wortes des Textes meines ersten franz. Brfs. **J. M.**

Ein donnerndes Hoch soll fahren in die kleine Schwalb-
straße 7 der Fräulein **Ph. W.** zu ihrem 18. Geburtstag
3005 **H. St. Ch. Th. Th. Sch. K. W.**

Abgedr. an W. — — — H. — — — & G. — — — n.
Motto: A stranger is a holly name! **W. Scott.**

Ich hab' recht wohl mich nie befunden,
Bei Euch in Eurem heißen Kreis,
Denn ach — ich sag's hier unumwunden,
Von „Gehz“ und „G'fahl“ man dort nichts weiß.
234 **Peter Wahrheit** (not the english Scapegoat)

Verloren, vertauscht und gefunden.
Dem Wiederbringer 6 Mk. Belohnung.

Verloren oder gestohlen einem 11. Knaben am Freitag Abend
gegen 6 Uhr eine silberne **Taschenuhr** mit Stahlkette von der
Albrechtstraße über die Bahn bis zur Salzbad. Näh. Adolphstraße 1.

Ein **silbernes Filigranarmband** wurde am Sonntag
Abend verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung in
Badhaus „Zum Engel“.

Verloren in Diebriß die vorige Woche in der Nähe bei
Lammus-Bachhofs ein **goldener Ohrring** (schwarz emaillirt).
Dem Finder eine Belohnung gegen Rückgabe bei dortigem Polizey-
Commissariat.

Verloren am Sonntag eine **silberne Uhr** mit Kette auf dem
Wege von Hallgarten über Hattmheim nach Wiesbaden. Gegen
Belohnung bittet man dieselbe abzugeben Rheinstraße 51 im 3. St. in
Wiesbaden.

Auf dem Wege von der protestantischen Kirche bis zum Reiter-
hof am Sonntag den 10. d. Mts. ein **gelbes Portemonnaie**
mit dem Inhalt von 2 Doppelkronen und verschiedenem Silbergeld
verloren worden. Gegen reichliche Belohnung abzugeben Villa
Kömerberg 2a, Bel-Etage. 3071

Bei Sonnenberg

eine **Brille** verloren. Gegen Belohnung abzugeben Metzgergasse 36.
Ein **Schildkröt-Muschelknoten** wurde verloren. Abzu-
geben in der Expedition d. Bl. 2971

Ein **Ohrring** wurde am Sonntag Abend in der Elisabethen-
straße verloren. Man bittet, denselben in der Exped. abzugeben.
Vorige Woche wurde ein goldener **Ohrring** mit Granaten (mit
Einhängen) verloren. Gegen gute Belohnung in der Exped. abzugeben.

Am vorigen Mittwoch ist auf der Bleiche bei Scher-
1 **Frauenhemd**, weiß gezeichnet A. R. 12, und 2 **Hand-
tücher**, roth gezeichnet R. 30, in fremde Wäsche gerathen. Der Befinder
wird ersucht, solche gegen Belohn. Rheinstr. 24, Part., zurückzugeben.
Gefunden am Sonntag Nachmittag an der Ecke der Wald-
und Emserstraße eine **Säbelscheide**. Abzuholen in der Exped. d. Bl. 2971

Ein **gelber Kanarienvogel** mit dunkeln Flecken ist am
Samstag Morgen entflohen. Dem Wiederbringer eine Belohnung.
Dohheimerstraße 24 im 3. Stod. 2971

Verlaufen

ein großer, schwarz und weiß gestreifter **Hund** (Seonberger).
denselben wiederbringt, erhält eine gute Belohnung Adolphstraße
im Hinterhaus. 3001

Immobilien, Kapitalien &c.

Zu vermieten ist sofort eine gangbare **Wirthschaft** Inventar und einem noch neuen Villard. Näh. Exped. 3077
2.000 Mark zu 5 pCt. sind auf sichere Hypothek zum 1. Juli auszuleihen. Offerten sind schriftlich an Rühre, Nicolastraße 5, zu richten. Unterhändler verboten. 2987
 Auf 1. Hypothek (liegende Güter) werden in die Nähe Wiesbadens **400 fl.** zu leihen gesucht. Näheres Exped. 3054
 (Fortsetzung in der Beilage.)

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Eine reinliche Frau sucht des Nachmittags ein Kind auszutragen. Näheres Expedition. 2966
 Ein Mädchen, welches sehr schön Gebild fassen und Weiszeug nähen kann, sucht Beschäftigung. Näh. Schwalbacherstr. 22, Hth. 3015
 Ein Mädchen, im Kleidermachen, sowie in Kinder-Garderoben sehr geübt, sucht noch Beschäftigung. Näh. Walramstr. 29, 3. St. 3006
 Ein Mädchen f. Monatsstelle. N. Steingasse 13, 1 Tr. rechts. 3043
 Eine Frau sucht Beschäftigung in Nähereien jeder Art in und außer dem Hause; auch werden Monatsstellen angen. Näh. Geisbergstraße 9.
 Eine junge, reinliche Frau wünscht ein Kind auszutragen oder sonstige Beschäftigung. Näh. Müllerstraße 9, 4 St. 2997
 Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Friedrichstraße 8 im Hinterhaus, Parterre. 3057
 Ein reinf. Mädchen f. Monatsstelle. N. Mauergasse 7, 2 St. h. 3061
 Eine anständige Person mit Sprachkenntnissen, welche alle Arbeiten verrichtet, bittet um gütige, sofortige Beschäftigung bei Fremden. Näheres Mühlgasse 2, Parterre. 3053
 Ein anständiges Mädchen, welchem durch längeres Verbleiben bei einer Herrschaft gute Empfehlungen zur Seite stehen, sucht auf 1. Juli Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näheres Lammstraße 33, Hinterhaus. 2977
 Ein junges, starkes Mädchen vom Lande sucht eine Stelle bei einer kleinen, stillen Familie. Näh. Helenenstraße 18 a, Hth. 2978
 Ein Mädchen, das noch nicht hier gedient hat, sucht Stelle auf gleich, am liebsten als allein. Näh. auf der Klosterröhle. 2986
 Ein Mädchen, welches die feinstädtische Küche gut versteht, wünscht am 1. Juli Stelle, am liebsten als Mädchen allein in einem kleinen Haushalt. Näh. Schwalbacherstraße 32, 3 St. rechts. 2991
 Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches nähen, bügeln, serviren, sowie alle Hausarbeiten kann, sucht Stelle als Haus- oder Zimmermädchen. Gute Zeugnisse liegen vor. Näh. Helenenstraße 7, Hth. 2995
Ein feines Hausmädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht Stelle auf gleich oder 1. Juli. Näheres **Webergasse 48 im 2. Stod.** 3063
 Stellen suchen: **Kammerjungfern**, eine Bonne, welche gut kochen spricht, eine gut empfohlene Schweizer Bonne, feinere Haus- und Zimmermädchen, sowie gewandte, tüchtige Ladenmädchen und einige feinstädtische Köchinnen. Gesucht werden: Tüchtige, ein- oder zweifache Mädchen für Haus- und Küchenarbeit zum sofortigen Eintritt durch **Ritter's Placirungsbureau**, Webergasse 13. 355
Stellen wünschen für gleich: Haus-, Küchen- und Ladenmädchen durch **A. Eichhorn**, Mühlgasse 13. 3069
 Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näheres Dohlsheimerstraße 23a. 3033
 Ein Mädchen, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht bei erwachsenen Kindern oder als feineres Stubenmädchen eine Stelle. Näheres Mehrgasse 20 bei Frau Harzheim. 3055
 Ein solides Mädchen, versehen mit den besten Zeugnissen, sucht baldige Stellung bei Fremden, am liebsten mit auf Reisen. Näh. in der Expedition. 3056
 Ein Mädchen, welches der bürgerlichen Küche vorstehen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle, am liebsten in einem kleinen Haushalt als Mädchen allein und kann gleich eintreten. Näheres Steingasse 25, Hinterhaus, eine Stiege hoch. 3016

Eine geübte **Stimme** f. Schenkstelle. N. Hochstraße 4, Hth. 3029
 Ein anständ. geübtes Mädchen, in allen Haus- u. Handarbeiten erfahren, sucht Stelle zur selbstständigen Führung eines kl. Haushaltes od. als feineres Hausmädchen. Gef. Adressen sub A. B. 60 in d. Exp. erb.
 Ein gebildetes Mädchen, welches nähen, bügeln und auf der Maschine nähen kann, sucht Stelle als Hausmädchen, am liebsten zu Kindern. Gute Zeugnisse vorhanden. Näh. Friedrichstr. 8, Hth. 3014
 Ein gebildetes Mädchen mit besser Empfehlung, im Bügeln, Nähen und Frisiren erfahren, sucht Stelle als Kammerjungfer bei einer einzelnen Dame oder ähnliche Stelle. Näh. Exped. 3035
 Ein gebildetes Mädchen mit besser Empfehlung, im Nähen, Bügeln, Frisiren, Handarbeit, sowie in allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht unter sehr bescheidenen Ansprüchen sich zu placiren. Näheres in der Exped. d. Bl. 3036
 Ein reinliches, solides Mädchen sucht eine Stelle, am liebsten als Mädchen allein bei einer stillen Familie. Gute Empfehlungen stehen zu Diensten. Näh. Exped. 3031
 Ein junges Mädchen sucht Stelle in einer kleinen Familie. Näh. Karlsruherstr. 34 im Hinterhaus, 1. St. 3044
Stellen suchen: Ein gebildetes Fräulein als Kammerjungfer oder Bonne oder zu einer Dame als Reisebegleiterin, 1 französische Bonne, 1 Hausmädchen und Mädchen als solche allein, durch Frau **Steuernagel**, Goldgasse 8. 3026
 Eine **tüchtige**, perfekte Restaurationsköchin, sowie eine gut empfohlene Herrschaftsköchin suchen Stellen durch **Ritter**, Weberg. 13.
 Ein **einfaches, solides Mädchen** sucht Stelle. Näheres Louisenstraße 15. 3078
 Tüchtige, sprachkundige, gut empfohlene Kellner suchen Stellen durch **Ritter**, Webergasse 13. 355

Personen, die gesucht werden:

Gut geübte Kleidermacherinnen gesucht Dohlsheimerstraße 29a, 3. Stod. 3018
 Hellmuthstraße 11, Seitenbar, eine perfekte Büglerin gesucht. 3068
 Hirschgraben 16 wird eine Waschfrau gesucht. 3062
Gesucht: 2 feinstädtische Köchinnen und 1 Hotelzimmermädchen durch Frau **Steuernagel**, Goldgasse 8. 3026
 Tannusstraße 43, Parterre, wird ein Mädchen für alle Arbeiten gesucht. 2962
 Ein Haus- und Zimmermädchen auf gleich gesucht Spiegelgasse 4 im Laden. 2993
Gesucht ein einfaches, tüchtiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Schwalbacherstraße 24 eine Stiege hoch. 3050
 Ein tüchtiges Hausmädchen wird gesucht große Burgstraße 5 im Laden. 3037
 Eine gute, fleißige **Köchin** zum sofortigen Eintritt gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Sonnenbergerstraße 29. 3042
 Ein einf. Mädchen vom Lande wird gef. Schwalbacherstr. 37. 3045
Gesucht 3 Bonnen (1 musikalisch und sprachkundig, 1 für mit auf Reisen), 2 Herrschaftsköchinnen für gleich und Johann; Stellen suchen 2 Kellnerinnen, feinere Zimmer- und Hausmädchen, Hotelzimmermädchen, 6-7 Mädchen als solche allein, mit den besten Zeugnissen, 1 Portier (sprachkundig und bestens empfohlen), sowie 1 Krankenpfleger mit guten Zeugnissen durch Frau **Birk**, Bahnhofsstraße 10a. 3072
Gesucht: 1 feines Hausmädchen, 1 Kammerjungfer, 1 bürgerliche Köchin durch **A. Eichhorn**, Mühlgasse 13. 3069
 Ein Mädchen oder Aufwärterin wird gleich gesucht. Man melde sich vor 12 Uhr Karlsruherstr. 30, 2. Etage. 3028
Ein tüchtiger Hausbursche gesucht zum „Goldnen Brunnen“. 3022
 Ein **Glasergehülfe** wird gesucht Mehrgasse 6. 3030
 Einige gute **Schneidergesellen** gesucht von **M. Moog**, Schulgasse 5. 3041
 Geisbergstraße 1 wird ein junger Bursche gesucht. 3047
Gesucht: 1 junger, braver Hausbursche, 2 Küchenmädchen durch Frau **Steuernagel**, Goldgasse 8. 3071
 Ein junger Kellner wird sofort gesucht im „Felseneller“, Tannusstraße 12. 3074
 (Fortsetzung in der Beilage.)

Gebrüder Süss,

am Kranzplatz,

empfehlen:

**Lüftre-, Alpaca-, Mohair- und Cachemire-Jaquett's und Sack-
Drill-Anzüge, sowie einzelne Jack, Hosen und Westen,
Turlentuch- und Segeltuch-Säcke,**
sowie
complete Anzüge
in der reichsten Auswahl und zu den allerbilligsten Preisen.

Dietenmühle.

44

Römisch-irische Bäder täglich von Morgens 7 bis Abends 8 Uhr. Für Damen von 1—4 Uhr. Einzelbad 2 Mk., im Duzend 20 Mk.
Russische Dampfbäder täglich von 8—10 Uhr für Herren, von 10—12 Uhr für Damen. Einzelbad 2 Mk., im Duzend 20 Mk.
Kiefernadelbad a 1 Mk. 50 Pfg. und Sulfwasserbäder. Einzelbad 1 Mk., im Duzend 9 Mk.

Saalbau Schirmer,

Bahnhofstraße No. 12.

Vorzügliichen Mittagstisch im großen (kühlen) Saale von 1. an.
Reingehaltene Weine. — Erlanger und Wiener Lagerbier.
Restauration à la carte zu jeder Tageszeit.
Gartenwirtschaft und Kegelbahn.

G. Trinthammer.

„Felsenkeller“, Taunusstraße.

Wer kühl in schönen Räumen sitzen will
Und gern ein gut Glas Bier genießt in aller Still',
Der geh' zum Felsenkeller hin und trinke fest
Von Bier, Wein, Epfeßen „Allerbess'".
3073 **Mehrere fidele Stammgäste.**

Sämtliche in meinem Institute sich befindlichen Dienstmänner werden hiermit aufgefordert, Dienstag den 12. Juni Abends 9 Uhr auf dem Instituts-Bureau zu erscheinen, bei Vermeidung einer Ordnungsstrafe von 50 Pfg. eventuell Entlassung.

Joh. Schmidt, Dienstmänners-Institut,
Taunusstraße 21.

Nähmaschinenfabrik von A. Sternberger,

22 Kirchgasse 22.

empfiehlt seine Nähmaschinen der besten amerikanischen Systeme für Familien und Gewerbetreibende zu den allerbilligsten Preisen. Größte und stärkste **Cylindermaschinen** mit großem Schiff und kleinem, runden Knopfschiff bedeutend billiger.
Niederlage der Original-Singer- & Howe-Maschinen. — Mehrjährige, richtige Garantie und gründlicher Unterricht unentgeltlich.
Alle Reparaturen werden richtig und schnell gemacht.
Englische Nadeln, Garn und hartzfreies Maschinendöl.

Der ewige Alee von einem Ader zu verkaufen. Näheres Roderstraße 15.

Nävis für Damen.

Damen erhalten Unterricht im Zuschneiden von Kleidern, Mänteln etc., sowie im Anfertigen von Putzarbeiten 4 Mal per Woche à 2 Stunden. Honorar 5 Mk. Näheres Friedrichstraße 50, 3. Stod.

Badehosen,

eine kleine Parthie diverser Größen, unter Fabrikpreisen zu verkaufen. Dohbeimerstraße 12, Parterre.

1/4 auf 2 Seiten gedruckte Schürzenstoffe

1/4 bunt gestreifte Schürzenleinen, 1/4 blau und grün gefärbte Leinen empfiehlt

Elise Claes, geb. Knefel,

3011 Marktplatz 9.

Holz-Fächer,

schwarze, graue und weiße, zum Malen geeignet, empfiehlt in großer Auswahl C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Hemden,

nach Maass.

Gute Stoffe.

Solide Naht.

Garantie für gutes Sitzen.

Unterbeinkleider

Fertige Herren-, Damen- und Kinderhemden

Hemdeneinsätze zu realen, billigsten Preisen

2448 Georg Hofmann, 14 Langgasse 14

Apath Benemons „Diamantkitt“ fittet dauerhaft Glas, Porzellan, Marmor, Meerschäum, Bernstein etc. à Fl. 50 nur bei Moritz Mollier in Wiesbaden, Bahnhofstr. 12.

Neueste

Plissée-Maschinen,

für Kleidermacherinnen und Haushaltungen sehr empfehlen, außerordentlich billig.

Nähmaschinen in größter Auswahl.

Billigste Preise. — Mehrjährige Garantie.

Unterricht gratis

bei Mechanikus Becker,

197 Marktstraße 28.

Honig

in feinsten, lönniger Waare per Pfund 60 Pfg. empfiehlt Ed. Weygandt.

2282 Kirchgasse 8.

Ein Kanape ist zu verkaufen Schulgasse 4.

Vorläufige Anzeige.

Meine **monatliche Möbel-Versteigerung** findet am **20. Juni** statt. Gegenstände hierzu werden **nur von Privaten angenommen** und sind **neue Waaren ausgeschlossen**. Die Versteigerungs-Gebühren betragen 5 pCt. Anmeldungen können jederzeit gemacht werden.

6 Friedrichstrasse 6.

F. Müller.

Um verbreiteten Irrthümern zu begegnen, erkläre ich hierdurch Folgendes: Von Wandverlagern nehme nach wie vor **keine** Auktionen an, sondern werde, wie dies **bisher** geschehen, unter **größter** Verschwiegenheit Versteigerungen für die hiesigen Geschäftsleute und Private in meinem **eigenen** Lokale abhalten.

F. Müller, Auctionator.

Bekanntmachung.

Kommenden Donnerstag den 14. Juni, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in meinem Auktionssaale **6 Friedrichstrasse 6** folgende gebrauchte, aber noch gut erhaltene Möbel, als:

1 Mahagoni-Garnitur mit Ripsbezug (Sofa, Sessel und Stühle), 6 eichene, geschnitzte Speisezimmer-Stühle, 1 Mahagoni-Ausziehtisch, 1 ovaler Mahagoni-Tisch, 1 runder Tisch, 12 Mahagoni-Rohrstühle, 2 einschläufige Mahagoni-Bettstellen, 4 nußb. Bettstellen mit Sprungfederrahmen und Korbhaarmatrassen, schwarzes Tischchen, 1 Chaiselong, 15 Wiener Stühle, Waschkommoden, Wasch- und Nachttische, 1 Sopha und 6 Stühle, Klavierstühle, 1 2thüriger, eigener Schrank, Tische, Plumeaux, Kissen, Teppiche, 2 Candelaber, 4 Petroleum-Lampen, Vasen, Glasgloden, Figuren, Porzellan, Nippachen, Bilderrahmen, Bilder, Spiegel, Damensättel, Pferdegeschirre (fast neu), eine Parthie Herren- und Damenkleider, eine Parthie bunte Glasfenster mit Messingbeschlägen u. s. w.

versteigert.

Mittwoch den 13. Juni Nachmittags **nur** von 3 bis 5 Uhr sind die Sachen zur Ansicht **ausgestellt**. Der Auctionator: **F. Müller.**

Ferdinand Müller

empfehlte sein reichsortirtes Lager von

neuen und gebrauchten Möbel.

Vollständige Betten

von 60—500 Mark.

Einzelne Betttheile.

Rosshaar- & Seegras-Matratten.

Plumeaux, Kissen

1a Qualität.

Salon-Garnituren

mit Plüsch-, Seide- und Ripsbezug, unter Garantie für gute Arbeit & Material von 300—700 Mark.

Uebernahme

der

Lieferung ganzer Einrichtungen.

Billige Preise.

Spiegelschränke, Silberschränke, Kommoden, Schreiskommoden, Kaunische, Damenschreibtische, Consols, Waschkommoden, Wasch- und Nachttische, Schränke, Buffets, Speisetische, Salontische etc. etc.

in Nussbaum-, Mahagoni-, Eichen- und Tannenholz.

Reelle, gute Waare.

Ferdinand Müller.

384

Für Knaben!

Das Neueste in Wasch-Anzügen für Knaben

von 2 bis 14 Jahren ist in der größten Auswahl vorrätig.

Gebrüder Süss,

am Kranzplatz.

Ein gutes Piano zu verkaufen Moritzstrasse 17, Barterre. 2964

Claviermacher, -Reparatur und -Stimmer **M. Matthes** wohnt H. Burgstrasse 7. 13064

Näh- & Plissémaschinen-Fabrik

von **Fr. Becker, Marktstraße 28,**

empfiehlt ihre aus bestem Material gewissenshaft und solid gearbeitete Nähmaschinen neuester und besser Construction für Familien und Gewerbebetriebe zu äußerst billigen Preisen. Große und kleine Cylinder-Maschinen mit 2 Schüssen u. Plissé-Maschinen à 6 Mark, eigenes Fabrikat. Große Niederlage von Original-Singer- & Howe-Maschinen, welche schon von 80 Mark an, Mehrjährige, wirkliche Garantie. Unterricht gründlich und gratis. Bestes und härztes Maschinen-Oel, Nadeln, Garn und Seide u.

Reparaturen billigt unter Garantie. 197

Geruchlose Gummi-Bettunterlagen

für Kranke, Wöchnerinnen und Kinder empfehlen in verschiedenen Qualitäten und Größen von 85 Pf. an; auch halten unser reichhaltiges Lager in chirurgischen Artikeln bestens empfohlen. 7438 **Baumcher & Cie., Hof-Vieferanten.**

Morgen-Hauben,

von den einfachsten bis zu den elegantesten, sowie Güte aller Art werden geschmackvoll und billigt garnirt. Oranienstraße 22 (Frontispiz-Wohnung). 12627

Gummi- und Gussalände mit Messingtheilen, geruchlose Wasserstein- und Canalverschlüsse, Decimal- und Tafelwaagen, sowie Drehbänke stets vorräthig in der Maschinen-Verkäufe von **O. Schmidt, Emserstraße 29c.** 3001

Wasserkalt (hydraulisch),

derselbe bindet im Wasser und verbleibt. Proben bei 3009 **E. Friederich, Saalgasse 32.**

Das Asphalt-Geschäft

von **L. Seebold & Cie.**

empfiehlt sich zur Ausführung sämtlicher Asphaltierungsarbeiten mit Anwendung von bestem natürlichen Asphalt zu billigen Preisen und unter mehrjähriger Garantie. 9904

Alle

in mein Fach einschlagende Arbeiten werden gut und billigt besorgt.

3052 **J. Lamm, Tapezierer, Moritzstraße 48.**

Herrnkleider werden reparirt und chemisch gereinigt, sowie Hosen, welche durch das Tragen zu kurz geworden, mit der Maschine nach Maß gestreckt. 161

W. Hack, Hüntergasse 9.

Antiquitäten und Kunstgegenstände werden zu den höchsten Preisen angekauft. 114 **N. Hess, Kgl. Hoflieferant, alte Colonnade 44.**

A-Z. Was versteht man unter Köhlerglauben?

234 **N. Auch.**

Wohnungs-Anzeigen.

Eine ältere, ruhige, einzelne Dame sucht zum 1. October in einem ruhigen Hause eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, Bel-Etage und Sommerseite. Garten oder Balkon erwünscht. Stiststraße, Friedrichstraße, Louisenstraße erhalten den Vorzug. Offerten mit Angabe des Preises bittet man in der Expedition d. Bl. unter A. D. 400 abzugeben. 2970

Gesucht zum 1. October eine unmöblierte Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör in der Nähe der Wilhelmstraße zu ungefähr 1200 Mark. Offerten unter B. 37 in der Expedition d. Bl. abzugeben. 3058

Zwei stille Leute suchen zum 1. October 3 Zimmer mit Küche und Zubehör, Parterre und Sommerseite. Adressen mit Preisangabe an A. Z. in der Expedition d. Bl. franco erbeten. 2975

Eine ruhige Familie sucht auf 1. Juli eine unmöblierte Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche und Zubehör zu mieten. Offerten mit Preisangabe unter M. 24 in der Expedition d. Bl. erbeten. 2996

Angebote:

Adlerstraße 32 ist ein großes Zimmer mit Keller zu verm. 3049

Adlerstraße 38, ein gr. Zimmer mit Küche auf Juli zu verm. 3050

Adolphsallee 7 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Balkon, Küche, zwei Mansarden, Gas- und Wasserleitung auf 1. October zu vermieten. Anzusehen täglich von 10 Uhr Vormittags ab, 3032

Dambachthal 11c, 1. Etage, sind 2 gut möblierte Zimmer auf längere Zeit zu vermieten. 2992

Dohmeierstraße 27 ein Stübchen mit Bett zu verm. 2990

Emserstraße 13a ist eine schöne Wohnung (Bel-Etage) mit allen Bequemlichkeiten, bestehend aus 5 bis 7 Zimmern und Garten. Vermietung, auf 1. October zu vermieten. 3013

Helenenstraße 3, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu verm. 2848

Herrngartenstraße 17, im 3. Stock ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und 2 Mansarden sogleich oder später zu vermieten. 2847

Langgasse 37a ist ein schön möbliertes Zimmer zu verm. 3064

Langgasse 49 (Haus Feller & Ged's) ist die Bel-Etage von 7 Zimmern und Küche

nebst Zubehör, in bester Geschäftslage, sofort zu vermieten. Näh. bei Feller & Ged's oder im „Englischen Hof“, Kranzplatz 11. 3024

Mauergasse 15 ist ein Logis zu vermieten. 3060

Rheinbahnstraße 3 ein möbl. Parterrezimmer zu verm. 2982

Rheinstrasse 33 möbl. Zimmer m. Küche od. Pension zu verm. Näh. daselbst Part. 2984

Saalgasse 32 sind ein auch zwei möblierte Zimmer zu verm. 3025

Schwalbacherstraße 21a ist im Hinterbau eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. 2961

Schwalbacherstraße 53 sind einzelne Zimmer auf gleich und ein kleines Logis auf den 1. Juli zu vermieten. 2465

Sonnenbergstraße 43 sind 4 schön möblierte Zimmer, auf Verlangen mit Zubehör, zu vermieten. 3002

Walramstraße 25 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör, auf gleich oder 1. Juli billig zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 3010

Walramstraße 33 ist ein freundliches Logis im Hinterbau, bestehend aus zwei Zimmern und Küche, auf 1. Juli zu verm. 1032

Wellrichstraße 12 ist in der Bel-Etage ein freundliches, möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten für 3-4 Wochen zu vermieten. 2963

Wilhelmstraße 4 die schön möblierte Bel-Etage ganz oder getheilt billig zu vermieten. 3012

Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Küche vom 1. August ab zu vermieten Moritzstraße 17, Parterre rechts. 2965

Ein schönes, bequemes Logis von 5 Zimmern u. ist auf 1. October preiswürdig zu verm. Freundl., gesunde Lage. Näh. Exped. 2969

Ein Stübchen mit Bett zu vermieten Hirschgraben 10. 2979

In einem herrschaftlichen Landhause ganz nahe am Kochbrunnen sind zwei möblierte Zimmer

billigt zu vermieten. Näh. Expedition. 2989

In schönster Lage der Stadt ist eine abgeschlossene, möblierte Wohnung, Salon mit 2-3 Zimmern, abzugeben. Näheres in der Expedition d. Bl. 3024

Kirchgasse 5, eine Etage rechts, ein möbl. Zimmer zu verm. 3067

Ein Arbeiter findet Kost und Logis Faulbrunnenstraße 9. 3038

Ein Arbeiter findet Kost und Logis Ellenbogengasse 6, Kleidergeschäft. (Fortsetzung in der Beilage.) 3055

Auszug aus den Civilstandsregistern der Stadt Wiesbaden.

9. Juni.

Geboren: Am 7. Juni, dem Hilfsbremer Bernhard Bieger e. Z. — Am 2. Juni, e. unehel. S. R. Wilhelm. — Am 3. Juni, e. unehel. Z. R. Antonie Beronika Wilhelmine. — Am 8. Juni, dem Tagelöhner Heinrich Ritter Willingshögne. — Am 8. Juni, dem Schlosser Peter Schmidt e. Z. — Am 8. Juni, dem Kutscher Christian Gerhardt e. i. Z.

Aufgeboren: Der Schenker Mathias, genannt Adam Hermes, von Montabaur, wohnh. daselbst, früher zu Frankfurt a. M. wohnh., und Anna Marie Hartenfeld von Montabaur, wohnh. daselbst. — Der Kaufmann Johann Adam Bollrath von Lindensfeld, Großhert. Hess. Kreises Bensheim, wohnh. daselbst, und Louise Heim von hier, wohnh. daselbst. — Der Vater Carl Nicolai Feddersen von Husum, wohnh. daselbst, und Margarethe Christiane Helene Dünker von Waderort, Kirchspiels Büsum, wohnh. zu Waderort.

Verheiratet: Am 9. Juni, der Photographengehilfe Carl August Kauer von Dantzig, wohnh. daselbst, und Friederike Auguste Theodora Müller von Wörsdorf, A. Idstein, bisher daselbst wohnh.

Gestorben: Am 8. Juni, Friedrich Christian, S. des Lehrers Rudolf Nagmann zu Diebrich, alt 4 M. 23 Z. — Am 8. Juni, der Privatier Heinrich Julius Brande, alt 32 J. 3 M. 16 Z. — Am 8. Juni, Heinrich, S. des Schuhmachers Johann Sambrich, alt 11 M. 19 Z.

Wilhelm Diefendach, Plattenstraße 11, welcher beim Fundamentgraben des Hospitals vor einigen Wochen das Bein gebrochen, ist immer noch bettlägerig und mit seiner Familie in den drückendsten Verhältnissen. Er ersucht bringen miltätätige Herzen um Unterstützung und ist Herr J. B. Williams, Markt 7, und die Expedition dieses Blattes gern bereit, milde Gaben in Empfang zu nehmen.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1877. 10. Juni.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Bar. Linien).	835.58	834.90	834.82	835.10
Thermometer (Reaumur).	14.4	24.6	16.8	18.60
Dampfspannung (Bar. Lin.).	6.10	5.26	6.87	6.07
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	90.2	86.1	84.8	70.20
Windrichtung u. Windstärke.	N.W. mäßig.	S. mäßig.	S. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	f. heiter.	heiter.	völl. heiter.	—
Regenmenge pro □ in par. L.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Calendar.

Kaiserliches Telegraphenamt, Rheinstrasse 9, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 12 Uhr Abends.
 Permanente Kunst-Ausstellung (Eingang südliche Colonnade) täglich von Morgens 9 bis Abends 7 Uhr geöffnet.
 Musik am Kochbrunnen täglich Morgens 7 Uhr.
 Griechische Kapelle. Zur Befichtigung täglich geöffnet, Sonntags und an griechischen Festtagen von Morgens 8—10 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends, an den Wochentagen von Morgens 8—12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends.
 Heute Dienstag den 12. Juni.
 Mädchen-Beichenschule. Nachmittags von 2—4 Uhr: Unterricht.
 Gewerbliche Modellschule. Nachmittags von 8—7 Uhr: Unterricht.
 Auction zu Wiesbaden. Nachmittags 8 1/2 und Abends 7 1/2 Uhr: Concert.
 Fortsetzung der Impfung der im Jahre 1876 geborenen Kinder Nachmittags von 5—6 Uhr in dem hiesigen Rathhause.
 Jahrbücher No. 8. Abends 6 1/2 Uhr: Übung der Mannschaft. Zusammenkunft an der Remise.
 Männer-Gesangverein. Abends 8 1/2 Uhr: Generalversammlung.
 Turn-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringturnen.
 Königl. Schauspiele. Dienstag den 12. Juni bleibt das Königl. Theater geschlossen.

Rhein-Dampfschiffahrt.

11302

Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft. Abfahrten von Diebrich: Morgens 7 1/2, 9 1/2 („Deutscher Kaiser“ und „Wilhelm, Kaiser und König“), 9 3/4 („Sumboldt“ und „Friede“), 10 und 12 1/2 Uhr bis Coblenz; Nachmittags 3 1/2 Uhr bis Coblenz; Abends 5 1/2 Uhr bis Bingen; Mittags 1 1/2 und 3 Uhr bis Mannheim; Morgens 10 Uhr bis Düsseldorf und Rotterdam, Samstags bis Arnheim, Sonntags und Donnerstags bis London. — Omnibus von Wiesbaden nach Diebrich Morgens 8 1/2 und 8 3/4 Uhr.

Werte und nähere Auskunft auf dem Bureau bei W. Dickel, Langgasse 10.

Frankfurt, 10. Juni 1877.

Gold-Course.	Wissel-Course.
Holl. 10 R.-Stücke . . . 16 Am. 65 Pf. S.	Amsterdam 169.65 b.
Dukaten . . . 9 . . . 61—66 Pf.	London 204.85 B. 50 S.
20 Franc-Stücke . . . 16 . . . 24—28	Paris 81.40 B. 25 S.
Souverains . . . 20 . . . 37—42	Wien 162.50 S. 162.10 S.
Imperiales . . . 16 . . . 72—77	Frankfurter Bank-Disconto 4.
Dollars in Gold . . . 4 . . . 17—20	Rückbank-Disconto 5.

Unsere Theater-Jubelfeier.

II.

Eine Mittheilung vom 19. Juni 1827 befaßt sich mit der Eröffnungsvorstellung: Es werden uns hier die Einzelheiten der betreffenden Aufführung, der „Vestalin“ Spontini's, dargelegt, denen wir bisher vergeblich in officiellen Quellen nachgeforscht, denn alle damals existirt habenden nassauischen officiellen Blätter, selbst das „Intelligenzblatt“ und „Verordnungsblatt“ von 1827 bringen auch nicht einmal eine einzige, dahin bezügliche Notiz. Der Wortlaut unserer Quelle ist folgender:

„Nun können wir mit Bestimmtheit sagen, daß unser neugebautes Theater auf den 26. d. eröffnet werden wird. Spontini's Prachtwerk: „Die Vestalin“, wird es einweihen; Herr Hambach, erster Tenorist des Königl. Württemb. Hoftheaters zu Stuttgart, der für eine Reihe von Gastrollen engagirt ist, wird darin als „Picinius“ auftreten, und eine neu engagirte Sängerin vom Eölnner Theater wird als „Julia“ debütliren. Die Chöre zu dieser Oper sind seit dem Frühjahr mit verstärktem Personal fleißig einstudirt worden, und die Herzogl. Capelle, sagt man, werde mit den Musikern aus Mainz das Orchester bilden. Die Decorationen sind äußerst geschmackvoll und die Costime sollen ganz neu und prachtvoll sein, so daß man sich etwas Ausgezeichnetes von der Ausführung dieses Kunstwerks, welchem ein Prolog vorangehen wird, verspricht. Die inneren Verzierungungen des Hauses sind einfach, nicht überladen, doch aber in gebildetem Geschmack, dabei aber in modernem Styl. Schon jetzt sind fast alle Logen zu dieser ersten Vorstellung bestellt, und selbst diejenigen, welche Plätze auf dem Parterre zu erhalten wünschen, müssen sehr bald sich darum bemühen, indem nur eine gewisse für das Haus berechnete Anzahl von Einlaßbilleten ausgegeben werden.“

Der Director hätte sich wohl eine noch längere Verzögerung mit der Eröffnung gefallen lassen, indem ihm verträglichmäßig von dem 14. d. an, als dem Tage, an welchem man geglaubt hatte, das erstemal im neuen Hause spielen zu können, für jede verzögerte Woche 500 fl. Entschädigung bewilligt wurden.“

Eine weitere Mittheilung vom 18. Juni befaßt sich mit dem Personal-Bestand. Sie lautet:

Am 26. Juni soll endlich das neue Theatergebäude mit der Oper: „Die Vestalin“ eröffnet werden. Mit Bedauern bemerken wir, daß einige unserer ältesten beliebten Schauspieler von der Direction, wahrscheinlich aus mißverständlicher Deconomie, entlassen wurden; dahin gehört 1. Hr. Bisler, als Intrigant und Comitus in gutem Andenken bei uns. Ein Hr. Silber, den Niemand kennt, soll seine Plätze ausfüllen. 2. Hr. Wolfram, zweiter Tenorist in der Oper, Naturbustion im Schauspiel. 3. Hr. Birnbau, Bassist; aber wo hatte Hr. Director Neustädter den Kopf, der ganzen älteren Gesellschaft zu kündigen? einer Mad. Schirmer, Hrn. Herbold, Weitig, Lempe, Neustadt, Dlle. Knoll u. c. ? Neu engagirt sollen sein: 1. Hr. Silber, schon oben besprochen. 2. Hr. Fensler vom Freiburger Theater, als Held. 3. Hr. Herwegh, als zweiter Liebhaber. 4. Hr. Böhm, als zweiter Liebhaber. 5. Dlle. Streuge, als jugendliche Liebhaberin. 6. Hr. Seidler, ein ergrauter Priester Thaliens, zeigt sich immer noch als tüchtiger Schauspieler in Judenrollen u. dergl.“ (Forts. folgt.)

Lokales und Provinzielles.

* Se. Königl. Hohet Prinz Carl von Preußen besuchten gestern Mittag die Ressel'sche Kunstausstellung und haben sich äußerst günstig über die dort ausgestellten Gemälde und deren Arrangements ausgesprochen. Ihre Königl. Hohet Prinzessin Louise von Preußen, Tochter des Prinzen Carl, reisten gestern Vormittag von hier nach Baden-Baden ab.

+ Heute findet bei dem hiesigen Landrathsamte die Sitzung der Einkünfte-Commission zur Entscheidung über die gegen die Einkommensteuer-Berathung pro 1877/78 erhobenen Remonstrationen aus den Orten hiesigen Landkreises statt. — Die Mitglieder dieser Commission sind bekanntlich die Herren Franz Paul von Ballau, Fabrikant Raab in Hochheim, Valthasar Schweitzer in Höchst, Hubert Vesse in Feddernheim, Carl Metten in Erbenheim und Carl Wuth in Diebrich.

+ Wiesbaden, 9. Juni. Nach dem in der heutigen Generalversammlung der deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger, Bezirksverein Wiesbaden, erstatteten Rechenschaftsbericht pro 1876/77 zählte der hiesige Bezirksverein im vorliegenden Rechnungsjahr 295 Mitglieder mit insgesammt 590 Mark 60 Pf. Jahresbeiträgen, gegen 293 Mitglieder mit

587 Mark 50 Pf. Jahresbeiträgen im Vorjahre 1875/76. Außergewöhnliche Zuwendungen wurden demselben während des abgeschlossenen Rechnungsjahres nicht zu Theil, dagegen haben die im Curhaus und bei den Herren Juranz & Sessel hieselbst aufgehängten Sammelbüchsen einen Ertrag von 12 Mark 59 Pf. geliefert. Die Gesamt-Einnahme betrug hiernach 603 Mark 9 Pf., so daß ein nach Abzug der Ausgaben von 28 Mark 80 Pf. sich ergebender Ueberschuß von 574 Mark 29 Pf. dem Vorstande der Gesellschaft zu Bremen überhandt werden konnte. Die in diesem Jahre als Ausschuß-Mitglieder aufsteigenden Herren Geh. Rath a. D. Obernhelm, Stadtvorsteher Rentner Medel und Königl. Bibliothek-Secretär Dr. jur. Schall wurden einstimmig wiedergewählt.

Das am Sonntag auf dem Turnplatz des Turn-Vereins dahier zu einem wohlthätigen Zwecke veranstaltete Instrumental- und Vocal-Concert hatte sich einer so außerordentlichen Theilnahme zu erfreuen, daß bei 20 Pf. Entree nahezu an 100 Mark eingegangen sind.

Am Sonntag Nachmittag wurde im Vestibül der mit Räthen besetzte Tagelöhner Wiederkohle aus Wilmar mit dem Tode ringend aufgefunden. Auf dem Transport nach der Stadt gab derselbe den Geist auf.

Die Juni-Correspondenz (Jahrg. II, Nr. 6) des Feuerwehr-Verbandes im Regierungsbezirk Wiesbaden bringt u. A. die Einladung zu dem am 11., 12. und 13. August cr. in Stuttgart abzuhaltenden X. deutschen Feuerwehrtages. Den derselben beizugehörigen Bestimmungen zufolge werden Anmeldungen zur Theilnahme längstens bis 1. Juli c. erbeten unter genauer Bezeichnung von Namen, Stand (Charge bei der Feuerwehr), Wohnort der Einzelnen, ebenso besondere Wünsche und Einsendung von drei Mark für die Festkarte, welche den freien Zutritt zu den Versammlungen, geselligen Unterhaltungen, den Besuch der Ausstellung von Feuerlöschgeräthen und den Genuß der Preisermäßigungen auf den Eisenbahnen, soweit solcher gewährt wird, sichert. Freiquartiere stellt der Localausschuß zur Verfügung, soweit solche beschafft werden können, und wollen begünstigte Wünsche den Anmeldungen beigelegt werden. Programme der Tagesordnung werden mit der Festkarte überhandt. Die Anmeldungen sind portofrei an den Vorsitzenden des Wohnungsausschusses: Herrn Carl Schöber, Buchhändler in Stuttgart, zu richten.

Fremden-Verkehr laut Adressliste 18,669 Personen.

In der Nacht von Sonntag auf Montag wurde in Bierstadt ein dort wohnender Lüncher von seinem Nachbar, einem Maurer, durch Messerstiche nicht unerheblich verletzt.

Am vorigen Sonntag war die in Dohheim neu etablirte Straußwirthschaft des Wilhelm Jg. Stadt auch von Wiesbadener Gästen sehr stark besucht. Der schätzgeogene 1876er reine Traubenwein, von welchem die große Flasche zu 60 Pf. verpagt wird, fand allgemeinen Beifall. Essen muß man sich, da solches Straußwirthschaft nicht verabreichen dürfen, selbst mitbringen.

Aus dem Reiche.

Im Gegensatz zu dem ostpreussischen Tribunal zu Königsberg hat das Ober-Tribunal in einem Erkenntnis vom 26. Mai 1877 in Beziehung auf die Handhabung des preussischen Vereinsgesetzes folgenden Rechtsatz ausgesprochen: „Wenn die Verordnung über die Verhütung eines der geselligen Freiheit und Ordnung gefährdenden Mißbrauchs des Versammlungs- und Vereinigungsrechts vom 11. März 1860 im §. 10 Absatz 2 Denjenigen mit Strafe bedroht, der sich bei einem aus nur vorläufig geschlossenem politischen Verein als Mitglied ferner betheiligt, so kann unter der ferneren Betheiligung als Mitglied nicht nur eine solche Betheiligung verstanden werden, welche sich durch Versammlungen und in derselben stattgefundene eingehende Erörterungen der Zwecke des geschlossenen Vereins fund gibt, sondern auch vielfach durch andere Vereinsbetheiligung, insbesondere durch das Einberufen einer Versammlung, wenn auch diese thatsächlich nicht zu Stande kommt.“

Die Verleitung zum Meineide, welche vom Strafgesetzbuch (§. 159) mit einer Zuchthausstrafe bis zu 5 Jahren bedroht ist, ist nach einem Erkenntnis des Ober-Tribunals vom 14. Mai 1877 im gesetzlichen Sinne nicht als Meineidsverbrechen aufzufassen, und der Verleitet wird demzufolge nicht unfähig, als Zeuge oder Sachverständiger eiblich vernommen zu werden.

Telegraphenfreimarken werden für die Folge nicht mehr hergestellt, da zur Frankirung der Telegramme, falls diese nicht baar erfolgen soll, künstliche Postfreimarken zu verwenden sind. Diese Einrichtung wird als eine neue Verkehrsvereinfachung frühig begrüßt werden.

Unsere Festungsbauten und sonstigen Verteidigungswerke werden neuerdings mit besonderem Eifer beschleunigt und fertig gestellt. So sind nach einer Mittheilung der „Elsb. Ztg.“ die Arbeiten an den 8 Forts der Neubefestigung von Köln, welche planmäßig erst mit April nächsten Jahres fertig gestellt werden sollten, so beschleunigt worden, daß dieselben voraussichtlich bereits im August d. J. abgegeben werden können. Nach anderen Mittheilungen sind nächst dem für Mainz noch einige wichtige Erweiterungsbauten angeordnet worden, wie auch zu den 12 Außenforts von Straßburg noch ein 13. hinzutreten wird. Ebenso sind laut dem „Düsseld. Anz.“ die zu beiden Seiten der stehenden Rheinbrücke bei Hamm erbauten Panzerthürme jetzt vollendet und aus jedem drehbaren Thurm sehen mit ihrer Mündung zwei Geschütze heraus, die bei einer eventuellen Verteidigung dem Feinde ihre Tod und Verderben bringenden Geschosse entgegenwerfen werden. Zwischen den Regierungen von Elsaß-Lothringen und des Großherzogthums Baden ist der „Elsb. Ztg.“ zufolge das Uebereinkommen getroffen, zur Verbindung der beiderseitigen Eisenbahnen drei feste Brücken über den Ober-

rhein zu bauen und zwar eine bei Sünningen für die Richtung von Leopoldshöhe-St. Ludwig, eine bei Neuburg für die Richtung Mülheim-Mühlhausen und eine dritte bei Alt-Breisach für die Straße Alt-Breisach-Colmar. Die Regierungen der übrigen Rheinverstaaten stellen kein Hinderniß in den Weg. Gemäß Bekanntmachung des Oberpräsidenten der Rheinprovinz liegt den beiden obengenannten Regierungen die Verpflichtung ob, während der Bauausführung Fähr- und Fahrzeugkosten durch die Brückenbaukosten zu dirigieren.

Die neuen Werke um Toul und Verdun, welche diese beiden Plätze zu Festungen ersten Ranges erheben, sind im Wesentlichen vollendet. Zwischen beiden Plätzen sollen an den bedeutendsten Uebergangspunkten der Maas, bei St. Mihiel ein und bei Commercy drei Forts aufgeführt werden. Westlich dieser Hauptverteidigungslinie Verdun-Commercy-St. Mihiel-Toul ist auch die nördlich von Nancy beim Zusammenfluß der Meurthe und der Mosel gelegene Eisenbahnstationpunkt Jouard in der Befestigung begriffen. Außerdem soll Nancy befestigt und die Anlage eines Sperrforts bei Clain zwischen Metz und Verdun demnächst in Angriff genommen werden.

Berlin. Gegen die Nahrungsmittelfälscher ist die Behörde in letzter Zeit mit großer Schärfe vorgegangen. Neben der Milch und Butter sind es hauptsächlich die gefälschten Gewürze, welche besondere Aufmerksamkeit erregen. In gerichtlicher Verwahrung liegen angeblich ganze Berge von Pfeffer und Zimmt, die bei hiesigen Kleinbäckern confiscirt worden sind. Der Procentsatz von allerhand Sämung, welcher diesen Gewürzen beigemischt ist, spottet jeder Beschreibung. Den Kaufleuten, die denken die Confiscationen erfolgt sind, wird man wenig oder nichts anhaben können, da sie die Gewürze aus einer und derselben Fabrik (!) im guten Glauben gekauft haben wollen. Dem Fabrikanten aber wird bereits der Proceß gemacht. Augenblicklich wird von der Behörde das Mehl auf Korn gemummert, ein Nahrungsmittel, das von gewissenlosen Verkäufern, um das Gewicht zu vermehren und an eigentlichen Mehl zu sparen, mit Stips vermengt wird.

Bemerkenswerth sind die Beschlüsse der slesischen Provinzial-Lehrer-Versammlung, die von etwa 600 Lehrern besucht, vor Kurzem in Göttingen stattfand. Nach diesen Beschlüssen sollen in der Elementarschule die Kinder des gesammten Volkes, ohne Unterschied des Standes, bis zu einer gewissen Bildungsstufe vereinigt bleiben. Die Errichtung von besonderen Elementarclassen an höheren Lehranstalten und Mittelschulen wird als der Volkswohlfahrt nachtheilig bezeichnet, weil dabei eine Vertheilung der Volksschule zu befürchten stehe. Unter confessionell gemischter Bevölkerung wird die Umwandlung confessionell getrennter Schulen zu mehrklassigen paritätischen oder Simultanschulen für nothwendig erklärt. Denn die Simultanschule vereinige die durch Confession Getrennten und mildere die scharfen religiösen Gegensätze. Als Früchte dieser Vereinigung seien zu erwarten religiöse Duldsamkeit und Glaubensfrieden, eine Schutzwehr gegen Socialismus und Ultramontanismus, erhöhte Schulleistung, Einheit in der Schulverwaltung, gleichmäßigere Vertheilung der Schulkosten, erhebliche Ersparnisse an Schulunterhaltungskosten, Verminderung des Lehrermangels, Beseitigung verschiedener Unterrichtshindernisse und Besserstellung der gesammten Schul- und Lehrerverhältnisse.

Vermischtes.

(Druckfehler-Berichtigung.) In unserer Nummer 131 vom 8. d. M. findet sich in der Notiz „Zu einem früheren Scharfrichters in Berlin“ ein Druckfehler, der freilich nach dem Sinn sich sofort als ein solcher kennzeichnet. Statt „während des letzten Jahrzehnts“ muß es heißen: „Während des letzten Jahrzehnts ist kein Todesurtheil vollstreckt worden.“

(Aus der katholischen Ohrenheilkunde.) Ein Frankfurter Architect hatte vor etwa 1 1/2 Jahren in Saargemünd eine Briefstange mit 9000 Mark verloren. Alle Nachforschungen nach dem Selben waren vergeblich. Da erschien kürzlich der Bürgermeister eines lothringischen Ortes in Frankfurt a. M. und überbrachte dem Architekten im Namen des Ortsgeistlichen die verlorene Briefstange, welche Jenem von dem Finder in Folge von Gewissensbissen eingeleistet worden war. Von dem Betrag schickte 600 Mark, welche der glückliche Architect dem wieder ehrlich gewordenen Finder als Belohnung bewilligte. Dem lothringischen Bürgermeister soll es in Frankfurt recht gut gefallen haben.

(Postallisches aus Amerika.) In den vereinigten Staaten von Nordamerika haben die großen Postanstalten nicht bloß einen einzigen Briefkasten wie bei uns, sondern je nach der Wichtigkeit des Ortes einen größeren oder geringeren Anzahl, nämlich einen Kasten für die Stadtbriefe, einen anderen für Briefe nach anderen Orten desselben Staates der Union, einen dritten für die übrigen Staaten der Union, einen vierten für Südamerika, eine Anzahl für die verschiedenen europäischen Staaten und eine weitere Zahl für alle anderen Länder. Diese Einrichtung erspart der Postverwaltung viel Zeit und Arbeit, und nach zuverlässigen Aussagen vollzieht das Publikum die Vertheilung der Correspondenz sehr gut. Eine andere Einrichtung der amerikanischen Posten sind die numerirten Kasten für das correspondirende Publikum. Jedes Handlungshaus hat auf der Post einen Kasten, worin die für dasselbe angekommenen Briefe und Pakete abgeholt werden. Der Schlüssel dazu befindet sich in seinen Händen, man schickt so oft man will, nach der Post, um seinen Kasten zu leeren, und der Bote hat nicht am Schalter auf die Vertheilung zu warten. In New-York gibt es über 12,000, in Philadelphia 8000 solcher Privatbriefkästen.

Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden. (Hierbei 1 Beilage.)

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Bekanntmachung.

Dienstag den 12. Juni l. Js. Nachmittags 3 Uhr will Frau Spenglermeister Georg Rühn Wittwe von hier ihr in der kleinen Burgstraße dahier zwischen Carl Christmann sen. Erben und August Thon belegenes dreißigfüßiges Wohnhaus mit einem zweiflügeligen und einem einflügeligen Seitenbau, Holzfall und 5 Kitzeln 36 Schuß oder 1 Ar 33,75 □-Meter Hofraum und Gebäudelfläche in dem hiesigen Rathhause, Marktstraße 5, mit oberdormundschafflichem Consense **nochmals** versteigern lassen.

Die außerordentlich frequente Lage läßt das Haus zu jedem Geschäftsbetriebe geeignet erscheinen und soll bei annehmbarem Gebote die Genehmigung sofort erteilt resp. beantragt werden.

Wiesbaden, den 29. Mai 1877. Der 2te Bürgermeister. Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 12. Juni d. J. Nachmittags 3 Uhr sollen die Erben der Geschwister Eber und Julie Tendler von hier die nachbeschriebenen Immobilien, als:

- 1) Ein zweiflügeliges, in der Nerostraße dahier zwischen Ad. Bär Wittwe u. Friedrich Zimmermann belegenes Wohnhaus mit einflügeligem Hinterbau und Holzfall, sowie 9 Rth. 80 Sch. oder 2 Ar 45 □-Meter Hofraum und Gebäudelfläche,
- 2) 86 Rth. 82 Sch. oder 21 Ar 70,50 □-Meter Acker „Schwalbacher Chaussee“ 2r Gew. zw. der Domäne und Georg Beck,
- 3) 33 „ 86 „ oder 8 Ar 46,50 □-Meter Acker „Ueberried“ 6r Gewann zwischen einem Graben und Christian Gaab,

in dem Rathhause dahier abtheilungshalber **nochmals** versteigern lassen.

Wiesbaden, den 1. Juni 1877. Der 2te Bürgermeister. Coulin.

Feldpolizeiliche Bekanntmachung.

Vom 18. d. Mts. an kann die Hrn.-Abfahrt aus allen Wiesengründen stattfinden.

Wiesbaden, den 9. Juni 1877. Der 2te Bürgermeister. Coulin.

Submission.

Die Ausführung von ca. 170 Quadratmeter Kienpflaster und von ca. 40 Quadratmeter Uebergangspflaster in der oberen Adelhaidstraße zwischen Karl- und Wörthstraße soll im Submissionswege vergeben werden.

Offerten sind versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen bis zum Submissionstermine **Samstag den 16. Juni cr. Vormittags 11 Uhr** auf dem Stadtbauamte, Zimmer Nr. 28, einzulegen, woselbst auch die Arbeitsbedingungen während der Bauarbeiten ausgelegt sind.

Wiesbaden, den 9. Juni 1877. Der Stadtbauamte. J. B. Richter.

Submission.

Die Anlieferung von ca. 80 Kubikmeter Stucksteine zum Ausbau der oberen Adelhaidstraße zwischen Karl- und Wörthstraße soll im Submissionswege vergeben werden.

Offerten sind versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen bis zum Submissionstermine **Samstag den 16. Juni cr. Vormittags 11 Uhr** auf dem Stadtbauamte, Zimmer No. 28, einzulegen, woselbst auch die Bedingungen während der Bauarbeiten ausgelegt sind.

Wiesbaden, den 9. Juni 1877. Der Stadtbauamte. J. B. Richter.

Submission.

Die Ausführung von ca. 330 Quadratmeter Chausseurung in der

oberen Adelhaidstraße zwischen Karl- und Wörthstraße soll im Submissionswege vergeben werden.

Offerten sind versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen bis zum Submissionstermine **Samstag den 16. Juni Vormittags 11 Uhr** auf dem Stadtbauamte, Zimmer Nr. 28, einzulegen, woselbst auch die Bedingungen während der Bauarbeiten ausgelegt sind.

Wiesbaden, den 9. Juni 1877. Der Stadtbauamte. J. B. Richter.

Curhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch den 13. Juni Abends 8 Uhr:

Abonnements-Ball

in grossen Saale.

Ball-Diregent: Herr Otto Dornewass.

(Promenade-Anzug, für Herren: Schwarzer Oberrock.)

Kinder haben keinen Zutritt.

Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 14. Juni c. Vormittags 9 Uhr anfangend und nöthigenfalls die folgenden Tage, sollen amtlicher Verfügung zufolge im „Admirensaal“, Dohdeimstraße 9, die zur Concursmasse des Kaufmanns Carl Bollmann dahier gehörenden **Colonialwaaren** in großer Menge und Güte, sowie eine bedeutende Quantität Sigarren von bester Qualität und sonstige Tabake, ferner in- und ausländische Roth- und Weiskweine, sowie Champagner, sodann Spirituosen, als: Rum, Cognac, Esenzen u., und endlich eine Menge sonstiger diverser Gegenstände öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 2. Juni 1877. Der Gerichts-Exccutor. Poppe.

Wiesbadener

Männer-Gesangverein.

Dienstag den 12. Juni c. Abends 8 1/2 Uhr:

General-Versammlung.

Tagesordnung:

- 1) Ballotage; 2) Concert-Rechnungslegung; 3) Waisfest.

Alle, welche noch Forderungen an den Verein haben, werden erbeten, wegen des bevorstehenden Rechnungsabchlusses ihre Rechnungen binnen 8 Tagen einzulegen.

Wiesbaden, den 9. Juni 1877. Der Vorstand.

Weisse Gardinen

in sehr reicher Auswahl,

Filiale von **David Bonn**

in Frankfurt a. M.,

empfiehlt zu festen Preisen

1945

Gustav Schupp,

Hofmann's Privathotel, Taunusstrasse 39.

Gold auf Gold, Silber, Uhren, Weißzeug, Möbel u. dgl. bei Frau Kaiser, Käfnerg. 3. 5135

Das Neueste
in

Bordüren

in den mannigfaltigsten Farbenstellungen empfiehlt zu Engrospreisen

Carl Goldstein,

24 Langgasse 24.

2891

Elsässer Waschstoffe!

Cattune, Percals, Zephyrs, Toiles d'Asie, Oxfords etc.

Serie I. à 0,60 Pfg., Serie II. à 0,80 Pfg.,

Jaconnas und Organdis

Serie I. à 0,50 Pfg., Serie II. à 0,70 Pfg.,

empfehlen in grossartigster Auswahl

Bacharach & Straus,

21 Webergasse 21.

2708

Die Spitzenhandlung von **Louis Franke,**

alte Colonnade No. 33,

empfiehlt reiche Auswahl in

ächsten Torchon-Spizen und -Einsätzen

von 5 Centimeter Breite à 50 Pfg. per Meter.

2581

Aufforderung!

Alle Diejenigen, welche noch Forderungen an den Nachlaß des verstorbenen Rechnungsrathes **Göllner** von hier zu machen haben, werden ersucht, solche bis zum **15. Juni d. J.** bei dem Unterzeichneten anzumelden.

2941

F. Schenck, Obergerichtsantw.

Eiserne Garten- und Balkon-Möbel

werden, um damit zu räumen, zu den billigsten Preisen abgegeben.

J. Zintgraf, Dotzheimerstr. 35. 1159

Berggoldete Console

für Uhren und Figuren, sowie vergoldete und versilberte Figuren empfiehlt **A. Bauer,** Marktstr. 19.

Ein Kinderwagen und ein kleiner, eiserner Schrank verkaufen Ricksgasse 12 eine Treppe hoch.

Bei **W. Mertens,** Michelsberg 18, sind alle leistungsfähigen Schäften, sowie jede Größe von Stiefelschäften und Vorschuh, zu den billigsten Preisen zu haben.

Ein gut erhaltener Porzellanofen zu verk. Neuberg 1a.

an Burgstrasse.

Burgstrasse an.

Glacé-Sandshue

2870

zu herabgesetzten Preisen, wie:

Feine französische 2- und mehrknöpfige Sandshue für Damen und Herren (Système Jouvin) zu Mk. 1, 1,50, 2 und 2,50 per Paar,

dänische Sandshue (sogenannte Gants de Suède) und Chevreau-Sandshue von Mk. 2,25 an per Paar

empfiehlt und bittet um recht zahlreichen Zuspruch

A. Neumann.

Système Jouvin.

Feste Preise.

Système Jouvin.

Die Villa Leberberg No 1

mit Stallung, Remise und schönem, großen Garten ist wegen halber Preiswürdig zu verkaufen.

1723

Geschäfts-Empfehlung.Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich in meinem Hause, Frankens-
straße 4, wieder ein**Colonial- & Specereiwaren-Geschäft**errichtet habe. Neben allen einschlagenden Artikeln besser Qualität
bessere gute, reingehaltene Weine und Bier in Flaschen, sowie
Seltener und Sodawasser. Die verehrlichen Hausfrauen mache be-
sonders auf mein Lager in vorzüglichem, rohem und gebrann-
tem Kaffee (eigene Brennerei) aufmerksam.

Hochachtungsvoll

W. Hanson, Frankensstraße 4.

1. Qualität Kalbfleisch

per Pfund 42 Pfg. fortwährend bei

Marx, Metzgergasse 29.

Geruchlose**Petroleum-Kochapparate**mit abnehmbarem Brenner sind in allen Größen wieder vorrätig
M. Rossi, Metzgergasse 2. 2915In meiner Kiesgrube im Distrikt „Rödnigstahl“ kann Kies
abgeholt werden. Carl Burk. 419Neue Blüschgarnituren (in verschiedenen Farben) billig
zu verkaufen bei L. Berghof, Lederer, Friedrichstraße 28. 9163

Ein junges Mädchen zu verheiraten. Näb. Exped. 2959

Ein großer, englischer Boyer ist zu verkaufen. Näheres Näb-
gasse 11, Barfere. 2911

Mehrere Morcen Wiesengras zu verl. N. Kersstr. 21. 2889

Eine Schlosserei sofort zu verkaufen. Näb. Expedition. 2800

Wäsche zu nähen und zu waschen wird billigt ange-
nommen Geisbergstraße 14. 2548Ein feiner Damentoffer, eine große Schlupfiste
und ein Reiseforb sind wegen Abreise zu verkaufen. Dasselbst ist
ein gutes Beckstein'sches Pianino auf längere Zeit zu vermieten. Näb.
Eisenbergstraße „Villa Rosenhain“, Part., von 9—3 Uhr. 2821**Krankenwagen** in großer Auswahl zu ver-
kaufen und zu vermieten 2146Bademeister W. Hahn, Jahnstraße 3, nimmt noch
zu kalten Abwaschungen u. dgl. an. 1667**Biebrich. Rheinbäder.**Zur begonnenen Bade-Saison halte ich meine
Restauration „Zum grünen Wald“
bestens empfohlen. Außer meinen bekannten Weinen
bringe ich ein ausgezeichnetes Glas Bier
aus der Henrich'schen Brauerei in Frankfurt
in Erinnerung.

Georg Ring.

erste deutsche Consum-Geschäft

33 Langgasse 33

offeriert:

Corsetts, Façon Via	Mk. 1,00.
do. „ Jenny	1,50.
do. „ Carola	1,85.
do. „ Laura	2,25.
do. „ Hedwig	3,00.
Banger-Corsetts, Façon Hedwig	3,50.
do. „ Clara	4,50.

Julius Fenchel.

Pumpenmacher Fr. Jacob wohnt Friedrichstraße
No. 32. 2535**Alle Sorten Ruhrkohlen, frisch,**größte Sohlen, trockenes Scheit- und Anzündholz
empfiehlt W. Kimpel, Adelsstraße, jetzt 44. 2377

Getragene Herren- und Damenkleider kauft

Harzheim, Metzgergasse 20.

Ankauf von gebrauchten Flaschen Faulbrunnenstraße 5. 6955

Wäsche zum Bügeln wird angenommen Oranienstraße 10

3. Etage hoch. 2167

Friedrichstraße 30 in Den und Kleben zu verkaufen. 527

Bleichstraße 18 sind verschiedene Möbel zu verkaufen. 1432

Neue Möbel, als: polierte und lackierte Bettstellen, Küchen-
und Kleiderschränke, eigene Brandkisten und ein Küchentisch sind
wegen Räumung billig zu verkaufen. Näb. Moritzstraße 28. 989

Ich habe mich hieselbst Friedrichstraße 14a als Arzt niedergelassen und gebe die Behandlung von **Nervenkrankheiten und Electrotherapie** zu beschaffen.

Sprechstunden | Vormittags von 10—11 Uhr.
Nachmittags „ 2—3

Für unbemittelte Kranken halte ich Mittwochs und Samstags Nachmittags von 3—4 Uhr unentgeltlich Poliklinik ab.

Wiesbaden, im Mai 1877.
1844 Dr. med. **Fragstein von Niemsdorf.**

Oeldruckbilder

empfiehlt zu billigen Preisen

A. Bauer, Spiegelhandlung,
2873 Markstraße 19.

Getragenes Schuhwerk wird zu den höchsten Preisen angekauft von **Brademann, Michaelsberg 7.** 499

Ankauf getragener Herren- & Damenkleider aller Art bei **B. Adler, Mehrgasse 12.** 1791

Goldgasse 15 sind alle Sorten **Schuhe und Stiefel** billig zu haben. **J. F. Fischer.** 690

Kartoffeln zu 42 Pfg., im Alter 10 Mt. ins Haus geliefert von **Franz Schuth, Mehrgasse 31.** 2912

Ein guter Möbelschreiner empfiehlt sich zum Poliren von Möbel. Näheres kleine Burgstraße 1 im Obfladen. 2948

Das **Poliren der Möbel, Klaviere**, sowie das **Reinigen der gewaschenen oder schwarzen Möbel** wird bestens besorgt. Näheres **Hochstraße 23.** 2156

Ein Kind findet **gute Pflege** bei **H. H. H. H.**, Mauritzstr. 1. 2644
Es wird ein Kind in **Pflege** genommen. Näh. Exped. 2826

Gründlicher Musik-Unterricht in deutscher und russischer Sprache zu mäßigem Preise wird ertheilt, gleich wie auch im **Zeichnen**. Näheres **Geisbergstraße 14** bei Fräul. **Beer.** 2547

Gründlicher, französischer Unterricht wird von einer Pariserin billigt ertheilt **Stiftstraße 3.** — Mittwochs und Samstags von 2 bis 4 Uhr **Conversationsstunden** für Kinder. 14045

English Lessons given.

Adresse „**Englische Universität**“ bei der Expedition. 2596

Eine im höheren Lehrfach geprüfte Lehrerin, welche mehrere Jahre in Frankreich und England thätig war, wünscht **Privat-Unterricht** zu ertheilen. Näh. Exped. 2638

Immobilien, Kapitalien &c.

Ein **Haus (Adolphsallee)**, elegant eingerichtet, ist preiswürdig zu verkaufen. Näh. bei Herrn **Architekt Strassburger, Adelsbühlstraße 11a.** 1749

Zu verkaufen

eine **Villa** — Blumenstraße 1b. — Näheres zu erfragen **Grünweg Nr. 1.** 13498

Ein schönes **Haus** in der vorderen **Karlstraße** für 12,600 Thlr., ein desgleichen in der **Adelsbühlstraße** mit schönem Vorgarten für 18,000 Thlr., sowie ein sehr rentables Haus in schöner Lage mit Vor- und großem Hintergarten weggungshalber für 18,000 Thlr. zu verkaufen. Näh. durch **J. Imann, Weißstraße 2 (Röderallee).** 154

Ein kleines Landhaus

ist zu verkaufen **Markstraße 7b.** 13492

Ein elegant gebautes Haus,

in der **Rheinstraße** gelegen, ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 2836

Ein gangbares **Specereigefäß** mit Wohnung 1. Juli zu vermieten. Näheres **Schwalbacherstraße 9.** 36,000 **Mark** auf gute **Nachhypothek**, auch getheilt, günstigen Bedingungen auszuliehen. Näh. Exped.

3600 Mark find auf 1. Hypothek zu 5 pCt. auszuliehen. Näheres Expedition.

Auf erste Hypothek werden **24,000 Mark** im Laufe des Jahres ohne **Walter** zu leihen gesucht. Näh. Exped.

Dienst und Arbeit.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Personen, die sich anbieten:

Herrschaften wird jederzeit gut empfohlenes **Dienstpersonal** nachgewiesen durch **W. Hoffmann's** Geschäftsbureau, **Grabenstraße 6.**

Ein braves Mädchen vom Lande sucht eine Stelle, am liebsten in einer ruhigen Familie oder bei einer einzelnen Dame und sofort eintreten. Näh. bei Frau **R. H. H. H.**, **Schwalbacherstraße 11.**

Ein braves Mädchen aus guter Familie, das in allen Arbeiten bewandert ist, sucht eine Stelle zur Stütze der Hausfrau oder als Zimmermädchen. Näh. Exped.

Ein im Kochen gewandtes Mädchen sucht Stelle als Köchin oder bei einer kleinen Familie als Mädchen allein. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Näh. **Michelsberg 6, 1 Treppe hoch.**

Personen, die gesucht werden:

Ein geübtes Mädchen, welches selbstständig bürgerlich lachen kann, wird auf gleich gesucht **Kirchgasse 12.**

Gesucht ein geübtes, fleißiges Mädchen in der **Mühlstraße** **Anstalt Dambachthal.**

Ein braves Dienstmädchen wird auf den 1. Juli gesucht. **Neuberg 1a.**

Ein geringes, braves Mädchen wird für leichte Arbeit gesucht **Bahnhofstraße 11, 2 Etage hoch.**

Ein solides Mädchen als Mädchen allein gesucht **Näh. Exped.**

Ein ordentliches Mädchen, das gut bürgerlich lachen kann, gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht. Näh. **Schwalbacherstraße 11, 1 Treppe hoch.**

Hausmädchen gesucht **Langgasse 32.**

Hausmädchen wird gesucht **Adolphstraße 8, Parterre.** Diejenige, welche im Kochen Erfahrung besitzt, erhalten den Vorzug.

Ein ordentliches Mädchen wird gesucht. Eintritt am 15. Juli. Näh. **Mehrgasse 37** im Laden.

Gesucht

werden 2 geübte, brave Mädchen, welche mit der Küchenarbeit vertraut sind und etwas lachen können. Näheres im **Hotel Victoria** **Thoreingang, erste Thüre rechts.**

Ein **anständiger, kräftiger Junge** kann sogleich in die Lehre treten bei **Balth. Kranz, Zeugschmied, Langgasse 3.**

Ein ordentlicher Hausbursche wird gesucht im **Europäischen Hotel** in **Dieblich.**

Ein **Schreinerlehrling** gesucht **Schwalbacherstraße 27.**

Miethcontrakte vorrätig bei der Expedition dieses Blattes

Wohnungs-Anzeigen.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Gesuche:

Gesucht auf 1. October für eine kleine, ruhige **Haushaltung** eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche und Zubehör.

erste oder zweite Etage nach der Sonnenseite und möglichst fern außer der Stadt gelegen. Anmeldungen unter **S. S.** in der Expedition abzugeben.

Gesucht zum 1. October oder etwas früher eine Wohnung von 5—6 Zimmern, Parterre oder 1. Etage. Offerten mit Preisangabe erbittet man sub Chiffre S. L. postlagernd Wiesbaden. 2788

Eine anständige, ältere Dame sucht zum 1. October 3 hübsche Zimmer mit Zubehör in einem ruhigen Hause, womöglich mit etwas Gartengenuss; dieselbe würde auch mit einer älteren Dame ein größeres Logis theilen. Hauptwied. geselliger Verkehr. Offerten mit Preisangabe unter A. C. No. 10 in der Expedition d. Bl. abzugeben. 2458

Eine elegante und abgeschlossene Bel-Etage mit Balkon, enthaltend 5 oder 6 Zimmer, Küche und Zubehör, am besten in einer der Straßen südlich des Curgartens, in der Wilhelmstraße, der Rheinstraße, der Tannusstraße oder in nächster Nähe derselben gelegen, wird von einem einzelnen Herrn, zum Antritt am 1. October, event. auch etwas früher oder später, zum Preise von ca. 12—1600 Mark auf eine längere Reihe von Jahren zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter E. F. No. 7020 nimmt die Expedition d. Bl. entgegen. 2746

Angebote:

Adelshaidstraße 82 ist ein kleines Wohnhaus, im Ganzen oder etagenweise getrennt, auf 1. Juli anderweit zu vermieten. Näh. bei J. Schmidt, Moritzstraße 5. 11465

Adelshaidstraße 39 ist weggangshalber die Bel-Etage von sechs Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst. 2724

Adelshaidstraße 62

sind 3 neu hergerichtete Wohnungen von je fünf Zimmern und Zubehör, sowie eine Frontspitz-Wohnung auf sofort zu vermieten. Näheres daselbst. 1896

Adlerstraße 18 ist ein II. bez. d. d. Zimmer zu verm. 5613

Adlerstraße 45 ist ein Zimmer zu vermieten. 12506

Adolphsallee 9 ist die Parterre-Wohnung von 7 Zimmern auf 1. Juli zu vermieten. Eingesehen von 3—5 Uhr. 12182

Adolphsallee 10 Hoch-Parterre, ist eine Wohnung mit Balkon und 5 Zimmern auf 1. October zu vermieten. 1236

Adolphsallee 11 ist die Parterre-Wohnung von 10 bis 11 Zimmern nebst Zubehör sofort oder später zu vermieten. 11598

Untere Albrechtstraße 10 ist die Bel-Etage mit Balkon und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 11798

Albrechtstraße 2a ist im 3. Stock eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche nebst Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Kellerräumen u. auf den 1. Juli zu vermieten. Näh. bei Daniel Becker, Adolphstraße 12. 11589

Obere Albrechtstraße Nr. 10 ist der 2. Stock und in Nr. 11 der 3. Stock auf gleich zu vermieten. Näheres bei Karl Müller, Wellrichstraße 9. 9191

Bahnhofstraße 2, Ecke der Rheinstraße, ist die bisher von Herrn Bauinspector Esser innegehabte Wohnung ebener Erde, 10 Zimmer nebst Zubehör enthaltend, vom 1. Juli d. Js. ab anderweit zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 4. 12252

Bahnhofstraße 8

ist auf 1. Juli, auch einige Tage früher, eine schöne Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzraum und 2 Mansarden, zu vermieten. 2813

Daselbst ist auf 1. Juli, auch einige Tage früher, eine Wohnung im 4. Stock (Frontspitz) 2 Zimmer und Küche mit Wasserleitung zu vermieten. 2813

Bierhäuserstraße letztes Haus rechts ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer und Küche mit Gartennutzung, auf gleich oder später zu vermieten. 997

Bleichstr. 8 f. 1—3 schöne Zimmer möbl. od. unmöbl. zu verm. 1898

Bleichstraße 15a ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie eine Dachwohnung auf gleich zu verm. 11082

Bleichstraße 11 Bel-Etage ist ein fein möbl. Zimmer zu verm. 1906

Bleichstraße 13 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche mit Zubehör, sowie im Hinterhaus eine solche von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 2113

Bleichstraße 16 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 13890

Bleichstraße 18 ist eine Parterre-Wohnung auf gleich oder 1. Juli und eine im 1. Stock, bestehend aus je 2 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie Mitbenutzung des Bleichplatzes, auf 1. Juli zu vermieten. 11835

Bleichstraße 21 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu verm. Näheres daselbst im 2. St. 1037

Bleichstraße 23, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und Küche auf 1. Juli zu vermieten. 11801

Bleichstraße 29, 2 Treppen hoch, sind zwei hübsch möblierte Zimmer, event. auch Burschengelass, zu vermieten. 1958

Bleichstraße 35 im Vorderhaus ist eine freundliche, sonnige Wohnung von 2 Zimmern u. zum Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 1609

Große Burgstraße 8 im 3. Stock ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u., an ruhige Bewohner auf gleich oder später zu vermieten. Preis 430 Mark. 1097

Castellstraße 1 im 2. Stock ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. zum 1. Juli zu vermieten. 13131

Dogheimerstraße 6 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 993

Dogheimerstraße 18 sind möbl. Zimmer zu vermieten. 1739

Dogheimerstraße 23a ist im ersten Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. 12915

Dogheimerstraße 24, Hochparterre, ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit allem Zubehör, Gas- und Wasserleitung, mit Gartennutzung, auf gleich oder später an eine ruhige Familie zu verm. Näh. im 3. Stock von 10—1 Uhr. 12624

Dogheimerstraße 28 sind 3 hübsche Mansard-Zimmer zu vermieten. 2168

Dogheimerstraße 48 sind zwei Mansarden und ein Keller auf gleich zu vermieten. 2761

Dogheimerstraße 52 ist eine kleine, freundliche Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 2685

Elisabethenstrasse 10

möblierte Wohnungen zu vermieten. 14168

Emserstraße 3 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern nebst allem Zubehör und Gartengenuss, zu vermieten; dieselbe kann gleich bezogen werden. Auf Verlangen gemeinschaftlicher Pferdestall. 2840

Elisabethenstraße 31 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Badezimmer u., auf gleich oder später zu vermieten. 11764

Emserstraße 29b, Hochparterre, ist eine neu hergerichtete, herrschaftliche Wohnung von 6 Zimmern, Zubehör und Garten auf gleich zu vermieten. 12918

Emserstraße 29d sind 2 Parterrezimmer und 2 Zimmer, Küche u. auf gleich, 3 Zimmer, Küche u. auf 1. Juli zu verm. 12198

Emserstraße 31 eine II. Wohnung mit od. ohne Stallung j. v. 1241

Faulbrunnenstraße 8 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. s. w. auf den 1. Juli zu vermieten. 1949

Faulbrunnenstraße 12 ist die **Gedwöhnung, Parterre**, von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten; auf Verlangen könnte ein **Saladen** eingerichtet werden. 13426

Feldstraße 15 ist eine Wohnung auf 1. Juli zu verm. 183

Feldstraße 15 ist die Frontspitze zu vermieten. 1871

Feldstraße 21 ist ein Logis zu vermieten. 2721

Feldstraße 25 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 227

Feldstraße 1 ist ein Dachlogis zu vermieten. 734

Frankenstraße 1 ist ein Logis, bestehend aus drei Zimmern und Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 2460

Frankenstraße 3 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres Parterre. 12922

Frankenstraße 5 ist eine schöne Mansardstube zu verm. 2462

Frankenstraße 5, Hinterhaus, eine Stiege hoch, ist eine Wohnung von drei Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 12585

Zu vermieten.

Frankfurterstraße 5b ist die Bel-Etage mit allen Bequemlichkeiten mit oder ohne Möbel sofort zu vermieten. 11841

Friedrichstraße 8, 2 St. hoch rechts, ist ein sehr möbliertes Wohn- und Schlafzimmer an einen Herrn zu verm. 1918

Friedrichstraße 15, 3 Stiegen hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 11822

Friedrichstraße 25 Bel-Etage sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 1917

Friedrichstraße 40, Parterre, ist ein möbliertes Zimmer und Cabinet per 1. Juli zu vermieten. 2519

Die Villa Gartenstraße 4a ist vom 15. August ab zu vermieten. Näheres im Hause selbst des Vormittags. 1522

In der

Villa Gartenstraße 4b.

ganz in der Nähe des Parks und des Kurhauses, Wohnung und Pension, warme und kalte Bäder im Hause. 1035

Geisbergstraße 16 ist im 1. Stock eine geräumige Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, für 280 fl. auf den 1. Juli, sowie im Neubau 4 schöne Wohnungen, jede 2 Zimmer, Küche und Keller enthaltend, auf gleich oder später zu verm. 11500

Geisbergstraße 16a ist eine schöne Frontispiz-Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Keller und allem Bequemlichkeiten, auf gleich zu vermieten. 12237

Geisbergstraße 18 sind gut möbl. Zimmer zu verm. (Bel-Etage mit Balkon) (Gandhaus) ist eine elegante Wohnung (Bel-Etage mit Balkon), bestehend aus 6 Zimmern mit Zubehör, zu vermieten. 2717

Goldgasse 8 ist eine kleine Wohnung, sowie eine Werkstätte oder Magazin sofort zu vermieten. 14254

Göttestraße 4, rechts der Adolphsallee, ist eine elegante Parterre-Wohnung von 3 Zimmern auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 11653

Gäinerweg 5 (Villa), Parterre, ist ein Salon mit Schlafzimmer möbliert zu vermieten. 13329

Helenenstraße 10 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 2877

Helenenstraße 16, Vorderhaus, eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern und Salon, 2 Mansarden, Trockenspeicher mit allem sonstigen Zubehör auf sogleich zu vermieten. N. im Hinterhaus, 1 St. h. 12923

Helenenstraße 28 möblierte Zimmer billig zu vermieten. 2240

Hellmundstraße 5a eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör sogleich zu vermieten. Näh. Bleichstraße 11. 12924

Hellmundstraße 7, Bel-Etage, eine Wohnung (Glasabfluß) von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres bei H. Cron, Neugasse 7. 12386

Hellmundstraße 11, Seitenbau, ist ein Logis zu verm. 2009

Hermannstraße 2 sind hübsche Wohnungen zu vermieten. 12004

Hermannstraße 4, 1 Treppe hoch, ist ein Zimmer mit Balkon, sowie ein kleines Zimmer zu verm.; auf Verlangen mit Kof. 2536

Hermannstraße 7 ist eine Wohnung auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 2528

Hermannstraße 12 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör, sowie eine Frontispiz von 3 Zimmern zc. zu vermieten. Näheres im Laden. 10275

Herrngartenstraße 15 ein möbl. Zimmer zu verm. 13349

Herrngartenstraße 15 im Hinterhaus sind mehrere Wohnungen von je zwei Zimmern und Küche auf 1. Juli zu vermieten. 1168

Herrnhilfstraße 3, Ob., ein Dachlogis auf 1. Juli zu verm. 11631

Hochstraße 20 bei Schlosser Trems ist ein schönes Logis zu vermieten. 1621

Hochstraße 21 ist ein kleines Logis auf gleich oder später zu vermieten. 2779

Jahnstraße 3 ist eine Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche und Keller weggusshalber auf 1. Juli, event. früher oder auch später zu vermieten. 1323

Jahnstraße 17 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 10781

Jahnstraße 19 ist ein Parterre-Logis von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 13898

Karlstraße 1, Ecke der Dohheimerstraße, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 2758

Karlstraße 2 ist ein kleines Logis zu vermieten. 12466

Karlstraße 4 sind 1 auch 2 möbl. Zimmer zu vermieten. 2850

Karlstraße 6 sind 2 möbl. Zimmer zu vermieten. 1470

Karlstraße 13 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu vermieten. 2652

Karlstraße 20, Parterre, 3 Zimmer mit Zubehör zu verm. 207

Karlstraße 30 ist auf sogleich zu vermieten: Im Vorderhaus die Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer, Küche und Zubehör; Parterre, enthaltend 3 Zimmer, Küche und Zubehör. Näheres daselbst bei Schreiner Wendel. 12928

Karlstraße 36 ist die Bel-Etage mit allem Zubehör (Garten mit Bleichplatz) gleich oder auf den 1. Juli zu vermieten. Näh. bei Joh. Schütz, Metzger, Neugasse 3. 2939

Kirchgasse 1a, 2. Stock, sind 4 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 11768

Kirchgasse 6 sind 2 freundliche Zimmer nebst Küche zu verm. 2418

Kirchgasse 12 ist ein kleines Dachlogis auf gleich zu verm. 1475

Kirchgasse 15 im Hinterhaus ist eine freundliche Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Zubehör an eine ruhige Familie zu vermieten. 2387

Kirchgasse 15a ist im Vorderhaus eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf sogleich zu vermieten. 12930

Kirchgasse 25 im Hinterhaus ist eine Mansarde zu vermieten. Näheres bei G. Geyer. 2794

Kirchgasse 25a (Neuer Rottenhof) ist in der 3. Etage eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. 12985

Kirchgasse 29 ist eine Wohnung mit Stall (auch passend für ein Magazin) auf 1. Juli zu vermieten. 11845

Kirchgasse 31 ist eine Dachwohnung, sowie eine einzelne Mansarde zu vermieten. 1693

Leberberg 1 ist eine elegant möblierte Wohnung zu vermieten und sofort zu beziehen. 1724

Mainzerstraße 2 ist eine Parterre-Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör, sowie im Seitenbau eine kleinere Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör, beide sogleich zu vermieten. 12578

Mainzerstraße 4 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern mit Zubehör, auf 1. September zu vermieten. 2736

Mainzerstraße 31 ist eine kleine Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 2076

Marktstraße 11 im ersten Stock ist eine schöne Wohnung zu vermieten. 12936

Mauergasse 1, 2 St. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 2395

Mauergasse 21 im 2. Stock ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Keller auf gleich oder später zu vermieten. 10675

Mauritiusplatz 3, Ob., ist ein H. Logis auf 1. Juli zu verm. 2543

Nichelsberg 20 im Vorderhaus sind auf 1. Juli 2 Zimmer, Küche u. s. w. zu vermieten. 2899

Norikstraße 3, 2. Etage, sind gut möblierte Zimmer preiswürdig zu vermieten. 758

Norikstraße 24 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 2441

Norikstraße 28 ist im Hofbau eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf den 1. Juli zu vermieten. 2310

Moritzstraße 38 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller, sowie Benutzung des Bleichplatzes, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst und Neugasse 13 bei P. H. Marr. 11

Moritzstraße 46, Hinterhaus, ist der untere Stock auf 1. Juli zu vermieten. 2542

Moritzstrasse 48

ist im 3. Stock eine Wohnung von sechs Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten; auch ist dieselbe mit Balkon, Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres daselbst im Seitenbau oder Paristraße 1a. 18542

Mühlgasse 2, 1 Stiege hoch, sind 4-5 Zimmer, Küche mit Wasserhahn (Gasabschluß), Keller und allem Zubehör per ersten Juli oder auch früher zu vermieten. 12235

Müllerstrasse 6, Bel-Etage, sind 4 gut möblierte Zimmer auf Mai zu vermieten. 12980

Müllerstraße 9 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Balkon nebst Zubehör zum 1. October zu vermieten. 2781

Nerostraße 9 sind auf gleich oder zum 1. Juli 3 auch 4 Zimmer, Küche u. zu vermieten. 12191

Nerostraße 11a ist die Bel-Etage von 5 Stuben und den dazu gehörenden Räumen, sowie die Bel-Etage von Nr. 11 mit denselben Räumen auf gleich zu vermieten. Näheres Nerostraße Nr. 11a im 3. Stock. 12938

Nerostraße 13 ist ein Logis von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. 13287

Nerostraße 21 ist ein Logis auf 1. Juli zu vermieten. 12368

Nerostraße 27 ist ein Logis im mittleren Stock, sowie ein Dachlogis und ein kleines Logis im Seitenbau zu verm. 624

Nerostrasse 46

ist eine sehr schön gelegene Wohnung von 4 Zimmern, Balkon mit herrlicher Aussicht, sowie allen Bequemlichkeiten auf ersten Juli zu vermieten. 275

Neugasse 8 ist ein kleines Logis zu vermieten. 2035

Neugasse 11

ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Keller, mit Wasserleitung, auf gleich zu vermieten; auch ist daselbst eine Mansard-Wohnung von zwei Zimmern und Küche, ebenfalls mit Wasserleitung, auf 1. Juli zu vermieten. 654

Nicolastraße 10 sind zwei Zimmer, Küche, Mansarde u. sogleich oder 1. Juli zu verm. N. Moritzstraße 20, Part. 2851

Nicolasstrasse 12 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche und allem Zubehör nebst Balkon, auf 1. Juli zu vermieten. 687

Oranienstraße 17 im Hinterhaus ist eine schöne Wohnung, sowie im Seitenbau zwei Zimmer zu vermieten. 2778

Oranienstraße 23 ist die Frontispiz-Wohnung mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 813

Oranienstraße 25 ist die Parterre-Wohnung mit allem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 12911

Oranienstraße 27 ist ein fein möbliertes Parterre-Zimmer straßenwärts mit oder ohne Pension zu vermieten. 13316

Platterstraße 13d sind mehrere kleine Logis zu verm. 12941

Querstraße 1, Parterre, sind 2 Zimmer nebst Cabinet und Küche möbliert zu vermieten. 2637

Rheinstraße, Part., 2 möbl. Zimmer zu verm. N. Exp. 2085

Rheinstraße 7 (Sommerseite) ist die elegante Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Speisekammer u. nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Auf Wunsch kann Stallung mit Remise dazu gegeben werden. Näh. daselbst Part. rechts. 1169

Rheinstrasse 19 möblierte Wohnung mit Küche ganz oder getheilt billig zu vermieten. 86

Rheinstraße 21 im Hinterhaus ist ein Logis mit Werkstätte an ruhige Leute zu vermieten. 2775

Zu vermieten

Rheinstraße 43, 3. Stock, 7 Zimmer nebst Zubehör auf 1. Juli oder auch früher. Näh. Rheinstraße 45, Parterre. 13280

Röderstraße 2 ist der zweite Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche und sonstigen Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 11876

Röderstraße 4 ist ein kleines Logis, 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 992

Röderallee 12 im 1. Stock ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und Bleichgarten, auf 1. Juli zu vermieten. 3739

Röderstraße 20 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 2171

Römerberg 3, eine Stiege hoch, ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und sonstigen Zubehör, auf den 1. Juli zu vermieten. 12162

Saalgasse 24 ist auf den 1. Juli ein Dachlogis an eine stille Familie zu vermieten. 2403

Saalgasse 28 ist ein Logis im Mittelbau auf gleich zu vermieten. 10797

Saalgasse 34 im Hinterhaus ist eine Wohnung sogleich oder später zu vermieten. 998

Schulberg 18 ist im 2. Stock ein Logis von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näheres Adlerstraße 2. 10423

Schützenhofstraße 2 ist auf 1. Juli c. auch früher, eine schöne Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und

Mansarde, zu vermieten. 13210

Schwalbacherstraße 1 ein möbliertes Zimmer zu verm. 14201

Schwalbacherstraße 6 ist eine Mansard-Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. 216

Schwalbacherstraße 9 ist eine Mansarde an eine einzelne Person zu vermieten. 1936

Schwalbacherstraße 19 ist eine Wohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten; auch sind daselbst zwei Dachwohnungen zu vermieten. 11776

Schwalbacherstraße 19, Vorderhaus, 1 St. h., ist ein kleines und ein großes, möbliertes Zimmer zu vermieten. 1276

Schwalbacherstraße 23 ein möbliertes Zimmer zu verm. 1310

Schwalbacherstraße 27 eine Dachstube zu verm. 14280

Schwalbacherstraße 35 sind zwei abgeschlossene Wohnungen von je 3 Zimmern sofort zu vermieten. 13424

Schwalbacherstraße 37 ist eine Wohnung im Hinterhaus, sowie eine Mansardwohnung im Vorderhaus auf gleich oder später zu vermieten. 243

Schwalbacherstraße 39a neue, schöne Wohnungen, Parterre 3 Zimmer nebst Laden, sowie Bel-Etage und 2. Stock je 4 Zimmer nebst Gartenbenutzung und Zubehör zu vermieten. 12636

Schwalbacherstraße 41 ist eine Wohnung mit Pferde Stall auf 1. Juli zu vermieten. 13534

Kleine Schwalbacherstraße 2 ist eine Parterre-Wohnung zu vermieten. 1242

Sonnenbergerstraße

sind elegant möblierte Zimmer zu vermieten. Näh. Exped. 891

Sonnenbergerstraße 34, am Part. gelegen, sind noch zwei freundliche, möblierte Zimmer miethfrei. 2893

Sonnenbergerstrasse 39,

elegant möbliert, Parterre-Wohnung, Salon mit 6 Zimmern, Kücheneinrichtung, Dienerschaftszimmer u. s. ferner eine Wohnung von 4-6 Zimmern, sowie einzelne Zimmer sofort zu vermieten. 573

Steingasse 1 im zweiten Stock sind zwei vollständige Logis, ersteres bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör, letzteres aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör bestehend, auf gleich zu vermieten. Näheres bei Chr. Virl. 12952

Steingasse 14 ist sogleich ein kleines Logis zu verm. 2670

Steingasse 20 ist ein Dachlogis auf 1. Juli zu verm. 2311

Steingasse 35 ist eine Dachstube sogleich zu vermieten. 13232

Steingasse 35 ist ein Logis im 2. Stock zu vermieten. 13346

Taunusstraße 5, 2 Tr. h., möbl. Zimmer billig zu verm. 2556

Taunusstraße 16, Eingang in der Querstraße, ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 11673

Taunusstraße 17 im Seitenbau eine Wohnung zu verm. 2466

Taunusstrasse 23

find 8 Zimmer mit Zubehör gl. oder sp. zu vermieten. 1111

Taunusstrasse 24 ist im Hinterhaus eine Wohnung auf den 1. Juli zu vermieten. 14042

Wallmühlweg 9 sind zwei abgeschlossene Wohnungen von drei Zimmern, davon eine mit Balkon, und allem Zubehör auf den 1. Juli zu vermieten. 14169

Walramstrasse 1, nächst der Bleichstrasse, sind schöne Wohnungen, bestehend in 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör, zu vermieten; daselbst ist auch eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 2499

Walramstrasse 4, Parterre, sind 2 Zimmer zu vermieten. 2629

Walramstrasse 29 ist eine Wohnung sogleich zu verm. 14265

Walramstrasse 35 ist ein kleines Logis zu vermieten. 13957

Webergasse 44 sind verschiedene Wohnungen im Vorder- und Hinterhause, sowie eine große Werkstätte sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Cigarrenladen. 13270

Webergasse 48 im Hinterhaus ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 1089

Obere Webergasse 53 sind 2 Zimmer ohne Küche, sowie einige Keller-Abtheilungen zu vermieten. 1082

Wellrichstrasse 2 im ersten Stod ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör per Juli zu verm. 2414

Wellrichstrasse 5, Parterre, möbl. Zimmer zu vermieten. 12957

Wellrichstrasse 7, Bel Etage, ein möbliertes Zimmer zu verm. 9910

Wellrichstrasse 20, sind 2 leere Zimmer nebst Keller an ruhige Leute sogleich zu vermieten. 2722

Wellrichstrasse 28 ist eine Parterre-Wohnung von drei Zimmern und Küche auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, Parterre. 2269

Wellrichstrasse 31 ist eine Wohnung im Hinterhaus, Parterre, bestehend aus 4 Zimmern nebst Küche, auf 1. Juli zu vermieten. Auf Wunsch kann große Werkstätte, für Schreiner oder Glaser sehr passend, dazu gegeben werden. Näheres Ede der Wellrich- und Hellmundstrasse 29a. 238

Wellrichstrasse 34 ist eine schöne Wohnung zu verm. 10224

Wellrichstrasse 36 ist der Parterrestod, sowie im Hinterhause der erste Stod, jeder bestehend aus 3 Zimmern und Küche mit allem Zubehör, auf den 1. Juli preiswürdig zu vermieten. Näheres daselbst. 2417

Zwei ineinandergehende Zimmer im ersten Stod unmöblirt zu vermieten. Näh. Langgasse 30 im Laden. 251

In dem neuerbauten **Vorschauvereinsgebäude** Friedrichstrasse 14 sind die beiden oberen Stodwerke auf sogleich zu vermieten; jedes derselben enthält eine elegant ausgestattete, herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 2 Salons, 8 weiteren Wohnräumen, Küche, Vorrathszimmer und Badezimmer, und es gehören dazu reichliche Keller- und Speicherräume und die Mitbenutzung der Waschküche und des Trockenspeichers. 12967

Ein kleines Haus

mit Garten ist möblirt oder unmöblirt im Ganzen oder auch getheilt zu verm. Näh. Exp. 12970

Zwei schön möblierte, große Parterrezimmer, zusammen oder getrennt, zu vermieten Karlstraße 8. 15

In meinem Hause am Markt ist der 1. oder 2. Stod auf gleich oder später zu vermieten. 12962

Georg Bücher. 12962

Eine freundliche Mansarde ist an eine anständige Person zu vermieten. Näheres Expedition. 12966

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Ellenbogengasse 10. 12965

In einer Villa an der Dieblicher Chaussee sind zwei sehr schöne Zimmer, unmöblirt, zu vermieten. Einfache Pension und Bedienung könnte auf Wunsch im Hause gegeben werden. Näheres in der Expedition d. Bl. 1246

In meinem Hause am **Schierkeiner Weg** ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör mit oder ohne Werkstätte zu vermieten. W. Fischer, Borchstrasse 10. 1934

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Zwei mittelgroße Zimmer nebst Keller an ruhige Leute auf den 1. Juni zu vermieten Wellrichstrasse 20, Parterre. 1785

Eine große, sehr elegant möblierte Villa in schöner Lage am Europark ist ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Exped. 1912

Hochparterre

elegante, abgeschlossene Wohnung, drei große Zimmer mit Balkon und Zubehör, nahe der Pferdebahn, zu vermieten. Näh. Exped. 2189

In meinem Hause **Friedrichstrasse 29** ist die erste und zweite Etage, — selbsterge Wohnung Sr. Excellenz des Herrn Generals v. Voigt-Rög — jede 1 Salon, 6 Zimmer und Küche enthaltend, elegant und comfortabel eingerichtet, mit Gas- und Wasserleitung versehen, nebst 6 Mansarden, Holz- und Kohlenreusen und allem sonstigen Zubehör auf 1. October od. auch früher zu vermieten. August Poths. 2447

Villa Erath, Bel-Etage,

sind 2—4 schöne Zimmer und Mansardstube, möblirt, mit Balkon und Garten, auf Wunsch mit Pension, auf gleich zu vermieten. Näh. bei Fr. Schwaider daselbst in der Bel-Etage. 2486

Ein möbliertes Zimmerchen billig zu vermieten Wellrichstrasse 30, Hinterhaus. 2904

Ein freundlich möbliertes Zimmer mit Kof ist sogleich billig zu vermieten Röderstrasse 12, eine Treppe rechts. 497

Eine Mansarde kann sofort, möblirt oder unmöblirt, abgegeben werden. Näheres Walramstrasse 35. 2494

3 Wohnungen,

bestehend aus 3—5 Zimmern, auf sogleich zu vermieten. Näheres Hermannstrasse 12 im Laden. 13495

Abreise halber ist eine geräumige Wohnung billig zu vermieten. Näheres Expedition. 2869

Schierkeiner Weg bei Schreiner Gudes ist eine Wohnung mit oder auch ohne Stallung zu vermieten. 2753

Ein möbliertes Zimmer in der Nähe des Carssals und Theaters (auf Wunsch mit Kof) zu vermieten. Näh. Expedition. 2352

Auf **Hof Geisberg** sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension nebst Parkbenutzung zu vermieten. 2323

Ein Laden

nebst Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Cabinet, Küche, Keller und Holzstall, ist auf gleich zu vermieten große Burgstrasse 6. 12975

Laden.

Steingasse 35 ist ein Laden zu verm. N. bei G. Mäckenheimer. 12976

Saalgasse 34 ist ein Laden mit Wohnung sogleich zu vermieten. Näh. Geisbergstrasse 14. 13053

Michelsberg 3 ist ein Laden zu vermieten. 13800

Laden mit Bodenzimmer und Wohnung auf 1. Juli c. zu vermieten Goldgasse 2. 1890

Laden mit oder ohne Wohnung, nach Belieben auch einzeln, zu vermieten gr. Burgstrasse 7. 2770

Ein Laden

ist auf den 1. Juli zu vermieten Webergasse 15. 2386

Ein Laden

mit oder ohne Comptoir zu vermieten. R. Marktstrasse 8. 2756

Langgasse 12 ist ein großer Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 108

Eine Schlosserwerkstätte mit vollständigem Schlosserwerkzeug ist zu vermieten Kirchgasse 12. 1475

Friedrichstrasse 30 ist eine Werkstätt sogleich zu vermieten. 2686

Eine große, helle Werkstätte, eine Remise, sowie großer Kellerraum, auch geeignet zu Magazin u., zu verm. Helenestrasse 22. 13995

Wellrichstrasse 44 ist ein Weinkeller zu vermieten. 11617

Ein Weinkeller mit Comptoir und ein Stall mit Zubehör zu vermieten Schillerplatz 1. 444

Adlerstrasse 2 ist ein Pferdestall für 3 Pferde zu verm. 10423

Schüler auch Pflegekind findet Aufnahme bei einem Vdret. Näh. Expedition. 12586

Ein auch zwei Damen finden gute Pension in einer gebildeten Familie. Monatlicher Preis 25 Tlre. Näh. Expedition. 1356

Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden.